



**GOLDESEL**

TRADING & INVESTING

# **DAX ÜBER 14500 PUNKTE**



## **GOLDESEL PAPER**

DAX 14500 PUNKTE  
NASDAQ 100 MIT REBOUND  
TELADOC HEALTH ANALYSE  
FAHRRADBRANCHE  
SWING-TRADING  
MITGLIEDER INTERVIEW

# KW 10



# INHALT

<b>01 - VORWORT</b>	<b>S. 1</b>
<b>02 - WOCHENRÜCKBLICK KW10 &amp; AUSBLICK KW11 2021</b>	<b>S. 2-4</b>
<b>03 - ARK INVEST REPORT TEIL 3</b>	<b>S. 5-11</b>
<b>04 - KURZANALYSE TELADOC HEALTH</b>	<b>S. 12-17</b>
<b>05 - SWING-TRADING IDEEN UND STOCKS ON FIRE</b>	<b>S. 18-25</b>
<b>06 - FAHRRADBRANCHE-FOX UND SHIMANO</b>	<b>S. 26-30</b>
<b>07 - ABCELLERA BIOLOGICS-ANALYSE</b>	<b>S. 31-32</b>
<b>08 - INTERVIEW TOM KASTENDIEK</b>	<b>S. 33</b>
<b>09 - VORSTELLUNG MITWIRKENDE</b>	<b>S.34-35</b>
<b>10 - HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND IMPRESSUM</b>	<b>S. 36-37</b>



# VORWORT

VON HYEIN UND PHILIPP HOFMANN

## Liebe Goldesel-Community,

der Leitspruch „Inflation ist schlecht für Tech-Aktien“ konnte man in den letzten Tagen spüren. Durch die Inflationsangst und den steigenden Anleihezins der zehnjährigen US-Staatsanleihen hat es an der Börse eine Rotation gegeben. Die Dividendenrendite im S&P-500 ist seit längerem unter die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen gefallen. Die Nasdaq-100 befindet sich seit drei Wochen in einer Abwärtsphase, viele US-Technologieaktien haben stark korrigiert. Am Dienstag gab es eine erste Erholung im Nasdaq-100 und er konnte vier Prozent wieder gut machen. So schwach wie der Nasdaq ist, so stark sind der Dow Jones und der DAX. Sie erreichen neue Höchststände. Hier erkennt man, dass das Geld von den Tech-Aktien in Value-Aktien fließt. Ob die Erholung der Nasdaq gelingt, muss man genau beobachten, denn dieser hat seine Aufwärtstrendlinie verlassen.

Dass ihr euch die Personen hinter dem Text besser vorstellen könnt, wollen wir ein paar Worte zu uns schreiben. Wir sind Hyein und Philipp Hofmann und wohnen seit einigen Jahren im Raum Frankfurt. Wir



wollen euch insbesondere asiatischen Firmen genauer vorstellen. Zur Börse sind wir über Kryptowährungen gekommen, sind kurz vor dem Hype 2018 eingestiegen, nach dem Absturz kam die Ernüchterung und wir haben eine sichere Alternative gesucht. Somit sind wir bei ETF's und später bei Aktien gelandet. Unsere Strategie ist eine langfristige Investition mit Buy & Hold und seit 2020 auch zusätzlich kurz- und mittelfristiges Trades mit Aktien und KO-Scheinen. Unser Ziel ist es, eine finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen.

Wir freuen uns auch ein neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Dieter Michalik verstärkt ab sofort unser Team und bringt durch Kurzvorstellungen von Aktien inkl. Charts und Swing-Trading-Ideen wertvollen Mehrwert in das Goldesel Paper.



# WOCHENRÜCKBLICK KW10 & AUSBLICK KW11 2021

VON JOHANNES BRILL

## WOCHENRÜCKBLICK KW 10

In der zurückliegenden Woche markierten zahlreiche Indizes neue Allzeithochs. Neben dem Dow Jones kletterte der Deutsche Aktienindex von Hoch zu Hoch. Diese rasanten Anstiege wurden durch eine Beruhigung am Rentenmarkt, das final beschlossene US-Konjunkturpaket und gute Wirtschaftsdaten beflügelt.

Seit einigen Wochen macht der DAX eine gute Figur und lässt viele Vergleichsindizes hinter sich. Freundlich startete der deutsche Aktienmarkt in die neue Handelswoche. Unterstützung kam hierzu aus dem Devisenmarkt und von starken Konjunkturdaten. Bereits in den vergangenen beiden Wochen sind Titel aus der "Old Economy" aufgrund verschiedener Faktoren wiederentdeckt worden und laufen derzeit besser als zum Beispiel Technologie-Aktien. Somit waren auch diese Woche Aktien aus den klassischen Industrie-Bereichen wie Chemie, Maschinenbau oder Automobil stark gefragt. Die Stärke des produzierenden Gewerbes wird aktuell unter anderem durch einen schwächeren Euro begünstigt, was sich positiv auf die deutsche Exportwirtschaft ausübt.

Nach einer viertägigen Rekordserie haben den DAX am Ende einer starken Woche etwas die Kräfte verlassen. Am Donnerstag markierte der Deutsche Aktienindex bei 14.595 Zählern ein neues Allzeithoch. Es war der vierte Rekord-Tag in Folge.

Im Fokus der Anleger stand am Donnerstag die Sitzung der Europäischen Zentralbank. Wie von zahlreichen Analysten bereits im Vorfeld vermutet, unternimmt die EZB weiterhin alles, um die Märkte mit Liquidität zu versorgen. Demnach soll die Geldmengenausweitung fortgesetzt und die Geschwindigkeit des Anleihe-Kaufprogramms erhöht werden. Auch zum Inflationsausblick nahmen die Währungshüter Stellung. Dieser soll erst einmal verhalten bleiben, bis in das Jahr 2023 rechnet die EZB mit einer Inflationsrate unterhalb des Inflationsziels von 2 %. Vor diesem Hintergrund dürfte uns in Europa die extrem expansive Geldpolitik erhalten bleiben.

Neben der EZB-Sitzung war die abgelaufene Woche stark von Geschäftszahlen und Unternehmensmeldungen geprägt. Nach guten Meldungen bewegten sich mit Adidas, Deutsche Post und Deutsche Telekom drei Titel aus dem DAX über 10 % nach oben. Im Vorfeld des Aufstiegs in die erste Börsenliga verbesserte sich die Aktie von Siemens Energy zweistellig nach oben. Hoch im Kurs standen zudem die Anteilsscheine von Aixtron, Nordex, ProSiebenSat.1 und Varta. Schön ist zu sehen,

dass verschiedene Branchen das Börsenbarometer anschieben. In den letzten Wochen waren es hauptsächlich Chemie- und Auto-Aktien, zwischendurch Finanzwerte und seit wenigen Tagen die Versorger.

In den USA war vergangene Woche neben dem Konjunkturprogramm die Entwicklung der Zinsen für Staatsanleihen beherrschendes Thema. Nachdem der Kongress vergangenes Wochenende das 1,9-Billionen-Dollar-Hilfspaket verabschiedet hat, setzte Joe Biden das größte Konjunkturprogramm aller Zeiten mit seiner Unterschrift am Donnerstag in Kraft.

Zu Wochenbeginn kletterten die Renditen der zehnjährigen US-Staatsanleihen, getrieben von dem Beschluss des Senates zum Konjunkturprogramm, direkt bis auf 1,626 % empor. Dies bedeutet ein neues Jahreshoch. Die Inflations- und Zinsängste dürften den Investoren auch in den kommenden Wochen erhalten bleiben. Dem gegenüber stehen die Maßnahmen der US-Regierung, welche die Wirtschaft kräftig anschieben und die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie für die Bevölkerung abfedern sollen. Mit dieser enormen Geldschwemme ist die Hoffnung verbunden, vor allem den Konsum – eine zentrale Säule der amerikanischen Konjunktur – anzukurbeln.

Insbesondere Technologie-Titel hatten unter diesem Zusammenspiel zwischen Konjunkturprogramm, steigenden Staatsanleihen und Inflationsangst zu kämpfen. Nach der rasanten Talfahrt der US-Technologie-Aktien in den letzten 2 Wochen gab es hier gestern die obligatorische Erholung. Der Nasdaq 100 kletterte zur Wochenmitte über 4 % hoch und machte damit einen Teil seiner vorherigen Abgaben wieder gut. Vor allem PayPal, Peloton und Tesla verbuchten im Vergleich zur Vorwoche überdurchschnittliche Kursgewinne. Generell ist immer noch Vorsicht angesagt. Die Trends und Schwerpunkte am Markt haben sich auch diese Woche fast täglich geändert. Bei der Bewertung der aktuellen Marktphase ist zu berücksichtigen, dass insbesondere Technologie-Titel in den vergangenen Jahren exorbitant gestiegen sind.

Aus charttechnischer Sicht trübt sich die Stimmung im Nasdaq 100 etwas ein. Die US-Tech-Titel hatten im Zuge der Turbulenzen der vergangenen Wochen schnelle Abgaben verzeichnet und dabei auch die wichtige Trendlinie gebrochen. Damit hat sich das Umfeld für Tech-Werte generell etwas verfinstert. Mit einer Fortsetzung der Korrektur muss gerechnet werden. Folgende Abbildung zeigt die Entwicklung des Nasdaq 100 seit März 2020.





### ABBILDUNG NASDAQ 100 SEIT MÄRZ 2020

Bezüglich der Gesamtmarktlage zeichnet sich in den USA ein ähnliches Bild wie im deutschen Leitindex ab. Nach einer Erholung der Technologie-Werte in der Wochenmitte, zeigten sich die Börsen am Freitag zweigeteilt. Bei Technologie-Werten wurden Gewinne mitgenommen. Der hoch bewertete Technologie-Sektor reagiert auf die wieder anziehenden Marktzinsen be-

sonders sensibel. Im Gegensatz dazu stieg der Dow-Jones weiter und markierte bei 32.793 Punkten ein neues Rekordhoch. Der Markt setzt nun auf einen Wach-Wechsel hin zu zyklischen Wertpapieren. Unter anderem die guten Wirtschaftsdaten sowie das 1,9 Billionen Dollar schwere Konjunkturpaket schieben die klassischen Industrie-Aktien an.

### TOPS UND FLOPS KALENDERWOCHE 10

**DAX**  
14.502

+ 3,46 %

#### TOPS

Linde  
224,50€ (+8,77%)

Deutsche Telekom  
16,22€ (+8,24%)

Adidas  
300,00€ (+7,45%)

#### FLOPS

Continental  
113,50€ (-8,87%)

MTU  
201,10€ (-4,87%)

Covestro  
113,50 (-1,47%)

**NASDAQ 100**  
12.942

+ 4,72 %

#### TOPS

Marvell Technology  
46,30\$ (+15,48%)

NXP  
188,50\$ (+12,69%)

Tesla  
699,60\$ (+12,58%)

#### FLOPS

Splunk  
138,19\$ (-0,92%)

JD.COM ADR  
90,01\$ (-0,84%)

Gilead Sciences  
63,09\$ (-0,22%)

## AUSBLICK KW 11

Die weitere Entwicklung im Deutschen Aktienindex dürfte auch kommende Woche nervenschonend verlaufen. Obwohl in Deutschland die Angst vor einer dritten Welle wächst, die Infektionszahlen durch die Virusmutante B117 wieder zunehmen und sich die öffentliche Diskussion noch immer um Impfstoff dreht, haben die Aktienmärkte die Corona-Krise scheinbar abgehakt. Für diese robuste Verfassung sprechen neben der fundamentalen Lage die massiven Unterstützungen durch Konjunkturprogramme, die ultralockere Geldpolitik sowie die verbesserten Wachstumsaussichten.

In den USA sind nach wie vor die steigenden Anleiherenditen und die damit verbundene Inflationsangst ein beherrschendes Thema. Hierzu stehen die Märkte zur Wochenmitte ganz im Zeichen der US-Notenbank. Die Aufmerksamkeit liegt sicherlich auf der Pressekonferenz und auf eine Reaktion des Fed-Chefs Jerome Powell zum Renditeanstieg der US-Anleihen. Eine Anpassung des Leitzinses wird nicht erwartet. Es wird davon ausgegan-

gen, dass die Leitzinsen noch für längere Zeit auf ihrem gegenwärtigen oder niedrigeren Niveau bleiben werden. In Europa stehen kommende Woche die Automobilbauer im Fokus. Der europäische Automobilverband ACEA veröffentlicht Daten zu den Pkw-Neuzulassungen in Europa. Passend dazu legen BMW, Volkswagen und Continental den Geschäftsbericht vor. Insbesondere Volkswagen und Daimler zeigen sich als echte Konkurrenz im Bereich Elektrofahrzeug zu den bisherigen High Flyer der Branche, was sich auch zuletzt im Aktienkurs widerspiegelt hat.

Zwei spannende Events stehen kommende Woche Volkswagen und Siemens Energy bevor. Siemens Energy lädt am kommenden Freitag, den 19. März 2021 zum „Hydrogen Day“ ein und VW startet mit einem „Power Day“ in die Woche. An diesem Tag will VW umfangreich über seine Akku- und Batteriepläne aufklären. Diesen Deep-Dive, welcher bis zu drei Stunden angesetzt ist, könnt ihr im Livestream und mit AR verfolgen.

## WIRTSCHAFTSDATEN UND QUARTALSAZAHLEN

Folgend sind einige wichtige Wirtschaftsdaten und eine Auswahl von Quartalszahlen aufgeführt.

Datum	Europa	Nordamerika
15.03.2021	Volumen der EZB-Käufe von Staatsanleihen, Pfandbriefen und ABS	US: Empire State Manufacturing Index März
	Morphosys, Salzgitter, Talanx	
16.03.2021	Bundeswirtschaftsministerium, Monatsbericht März; EWU: ZEW-Konjunkturerwartungen März	US: Einzelhandelsumsatz Februar US: API Öl-Lagerbestände in Mio. Barrel
	Fraport, RWE, Volkswagen, Wacker Chemie, Zalando	Fuel Cell, Jabil, CrowdStrike, Village Farms
17.03.2021	BMW, Leoni, Elmos Semiconductors	US: Fed-Projektionen zu Zinsen, Wachstum, Inflation und Arbeitslosenquote US: Fed-Pressekonferenz
		Pinduoduo
18.03.2021	Audi, Deutz, Dürr, Fresenius, Hapag-Loyd, HeidelbergCement, Instone Real Estate, Rheinmetall	US: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe Vorwoche in Mio.
		FedEx, Nike
19.03.2021	Baader Bank, Bechtle, Continental, secunet	US: Commitments of Traders (COT) Report

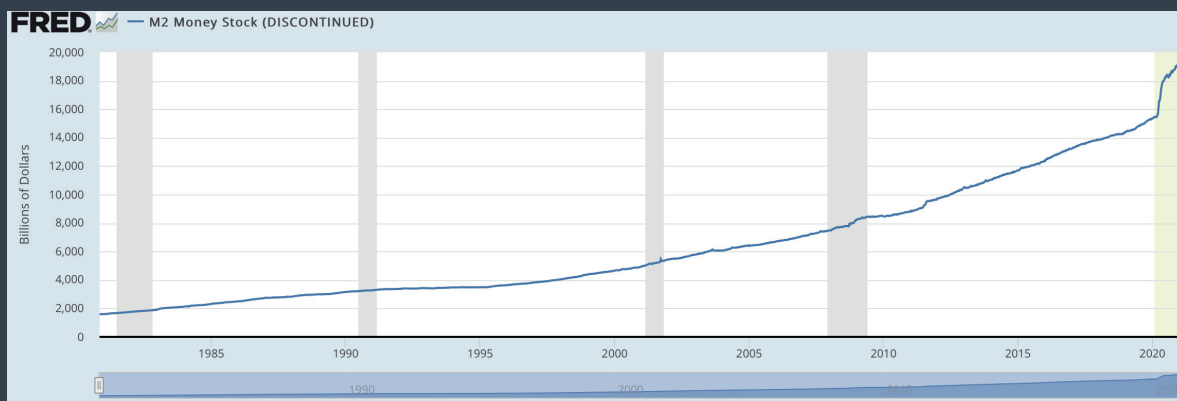
# ARK INVEST REPORT TEIL 3

VON DOMINIK MAIER

Cathie Wood hat am 27. Februar ein Video zur aktuellen Marktlage herausgebracht, auf welches wir heute eingehen werden. Sie bricht durch die aktuellen Marktumstände ihre Tradition, ein Video pro Monat am Employment Day herauszubringen und hat es um ein paar Tage vorgezogen. In erster Linie wollte sie für ihre Kunden da sein und ihre Gedanken zur aktuellen Marktlage geben.

In diesem Bericht gehen wir auf alle Punkte ein, die im Video angesprochen wurden. Diese Punkte sind: aktuelle Geld- und Fiskalpolitik, ökonomische Indikatoren, Sorgen des Marktes, der Einfluss von steigenden Zinsen, die Sicht der Finanzministerin Janet Yellen über Kryptowährungen und Inflation vs Deflation. Zum Schluss gehen wir nochmal auf den Geldabfluss der ARK ETF's ein und auf die Frage, ob man die ETF's in Deutschland erwerben kann. Wir werden uns außerdem noch die Trades der vergangenen sieben Tage anschauen.

## GELDPOLITIK UND FISKALPOLITIK



Cathie betonte, dass die amerikanische Zentralbank die Wirtschaft weiterhin durch eine Ausweitung von M2 im mittleren 20 % Bereich unterstützt. Was ist M2? M2 ist ein Maß, das die Geldmenge, das Bargeld, Scheckeinzahlungen und leicht konvertierbares Geld umfasst.

Es ist ein breiteres Maß für die Geldmenge als M1, das nur Bargeld und Scheckeinlagen umfasst. Der Chef der amerikanischen Zentralbank sagt, dass der Fokus weiterhin auf eine volle Beschäftigung gesetzt wird und wir noch weit davon entfernt sind. Des Weiteren sollte die Inflation konstant leicht über 2 % liegen, wovon wir ebenfalls noch weit von entfernt

sind, derzeit sind wir bei 1-1,5 % - also deutet nichts darauf hin, dass die FED mit der Geldpolitik locker lassen würde.

Zur Fiskalpolitik ist das Stimuluspaket in aller Munde, was zum Zeitpunkt meiner Berichtserfassung, schon vom Senat verabschiedet wurde. Cathie Wood betonte, wie erstaunlich \$1,9 Billionen sind und dabei beinhaltet das Paket nicht den \$15 Mindestlohn, welcher von Präsident Biden angestrebt wurde. Die Mindestlohnanhebung wird wahrscheinlich im Infrastrukturpaket enthalten sein, welches auch \$3 - 4 Billionen kosten soll. Cathie sagt, dass die Bevölkerung das Paket unter anderem durch Steuern bezahlen wird.

### QUELLEN:

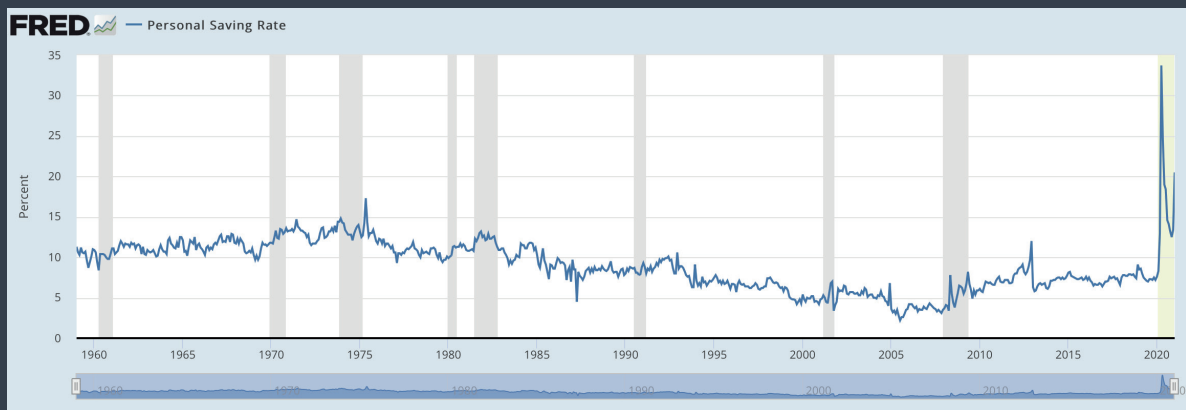
<sup>1</sup>Foto: <https://fred.stlouisfed.org/series/M2>



Man sieht laut Cathie mittlerweile schon wie das Stimuluspaket von Ex-Präsident Donald Trump seinen Weg ins System findet. Unter anderem sieht man es anhand des Personal-Income Reports, welcher im Februar veröffentlicht wurde. Das Personal-Income ist hierbei um 11,5 % gestiegen, Monat zu Monat. Wood betonte hierbei, dass es sich hierbei

nicht um einen Jahresvergleich handelt, würde man den Anstieg x12 nehmen kommt man auf einen Anstieg von 138 %. Consumer Spending ist im Monatsvergleich ebenfalls um 2,4 % gestiegen, hierbei wird ebenfalls betont, dass es sich um keinen Jahresvergleich handelt. Würde man diesen Anstieg auch hier x12 nehmen, kommt man auf 28,8 %.

## ÖKONOMISCHE INDIKATOREN



Da das Einkommenswachstum höher als die Ausgaben waren, ist die Sparrate der Amerikaner auf 20,5 % gestiegen. Am Höhepunkt der Krise lag diese bei 33,7 %, jedoch ging es monatlich abwärts. Das Team von ARK hatte gedacht, dass die Sparrate derzeit im einstelligen Bereich liegen würde, aber wie man anhand der Grafik erkennt, ging es wieder steil auf die 20 % nach oben. Der Konsument hat also eine Menge Geld, welches ausgegeben wird. Cathie

fügt hinzu, dass die Wirtschaft „on fire“ ist, was laut ARK Invest durch viele wichtige Indikatoren bestätigt wird und das trotz der hohen Arbeitslosigkeit.

Investitionsausgaben und Immobilien haben die höchsten multiples in der Wirtschaft, was bedeutet, dass ein Dollar der ausgeben wurde verursacht, dass mehr Dollars ausgegeben werden, was einen Kreislauf verursacht.

### QUELLEN:

<sup>2</sup>Foto: <https://fred.stlouisfed.org/series/PSAVERT>

## SORGEN DES MARKTES UND DIE STEIGENDEN STAATSANLEIHEN

Der Markt bestätigt derzeit, dass die Wirtschaft wirklich stark ist. Einerseits paradox, da viele Aktien (vor allem hoch bewertete Technologieaktien) korrigiert haben. Diese Aktien sind durch die steigenden zehnjährigen Staatsan-

leihen (10 Year Treasury Yield) gefallen. Anfang des Jahres dachten viele Bondinvestoren, dass man nicht über 1 % kommen wird und nun sieht es laut Cathie so aus, als würden wir auf die 2 % zusteuern.<sup>3</sup>



Schaut man auf die Short-Term-Traders sieht man, dass es eine Rekordanzahl von Shorts auf die Bonds gibt (geht man short auf Bonds, profitiert man, wenn diese steigen). Die Trader spielen unter anderem auch einen Momentum-Trade. Somit überträgt sich diese Volatilität von den Bondmärkten auf die Aktienmärkte und laut Cathie, ist das ein Zeichen, dass Bonds (Staatsanleihen) in einer Bubble sind und der rasante Anstieg zu extrem war.

Jedoch könnte das mit den Bonds auch der Anfang sein, dass der Markt die FED leiten wird, historisch gesehen war dies bereits öfters der Fall. Was bedeutet das? Die Wirtschaft ist so stark, dass der Markt nun sagt - wir brauchen die quantitative Lockerung (QE = expansive Geldpolitik der Zentralbanken) der FED nicht mehr und die FED wird zum selben Fazit kom-

men. Cathie glaubt, dass dies durchaus geschehen kann. Als Beispiel nannte sie Ende 2016, Anfang 2017 als Donald Trump Präsident wurde und die Steuern der Unternehmen senken wollte. Der Markt wurde damals ebenfalls nervös, dass die Zinsen angehoben werden. Und was ist passiert? Value-Werte sind stark gestiegen, wie wir es derzeit auch erleben. Der Markt hatte gedacht, dass es der Wirtschaft dadurch viel besser gehen würde und befürchtete eine Zinsanhebung.

Schaut man den sich die einzelnen Sektoren seit Jahresbeginn an, so bemerkt man, dass Finanzwerte (also Banken) um 11 % gestiegen sind und Energiewerte um 27 % (traditionelle Value-Aktien). Technologiewerte sind im Vergleich nur um etwa 1 % gestiegen.

### QUELLEN:

<sup>3</sup>Foto: <https://fred.stlouisfed.org/series/DGS10>

## WIE FÜHLT SICH CATHIE DABEI?

Sie macht sich keine Sorgen und fühlt sich so, wie sie sich 2016 gefühlt hatte. 2016 stieg der gesamte Markt, Value sogar mehr als Growth. Laut Cathie sei es großartig, da der Bullenmarkt sich innerhalb anderer Sektoren ausbreitet. Es wäre extrem negativ für ihre Innovations-Strategie, wenn nur diese Werte steigen würden, wie es innerhalb der Technologie- und Telekomblase der Fall war und jeder weiß, wie es geendet hat. Es war zu viel Kapital vorhanden und es wurden zu wenige Gelegenheiten zu schnell aufgekauft. Die Kosten dieser Technologien waren damals noch zu hoch und viele dieser Technologien waren noch gar nicht bereit für den Markt. Jedoch wurden dadurch die Samen für die Innovationsplattformen gepflanzt, welche sich derzeit in exponentielle Flugbahnen befinden.

Aus diesem Grund mag sie die Angst, die derzeit herrscht und Cathie glaubt nicht, dass es lange anhalten wird. Sie ist außerdem glücklich darüber, dass der Realitätscheck eingetreten ist, gerade in dem spekulativen Innovationsbereich.

Was ist nach dem vierten Quartal 2016 passiert? 2017 war ein fantastisches Jahr für die Aktienmärkte über alle Sektoren verteilt und sie fügt noch hinzu, dass sich dasselbe Umfeld wiederholen wird.

## FINANZMINISTERIN JANET YELLEN ÜBER KRYPTOWÄHRUNGEN

Die Finanzministerin Yellen behauptet, dass Bitcoin sehr spekulativ und weder umweltfreundlich, noch nachhaltig sei. Außerdem sollen Kryptowährungen illegale Aktivitäten fördern.

Cathie ist sich nicht sicher, warum Yellen das sagte und behauptet, mit großem Respekt, dass die Finanzministerin den Krypto-Bereich nicht versteht. Wenn man den Energieverbrauch von Bitcoin mit der Energie vergleicht, die verbraucht wird, um Gold auszugraben sei es nur ein Bruchteil davon. Außerdem entsteht größtenteils der Energieverbrauch von „bitcoining“ durch erneuerbare Energien.

Eine Transaktion von mehreren Millionen \$ dauert beim Bitcoin 10 Minuten. Im Vergleich dauert es eine Woche bei einer traditionellen Transaktion. Außerdem sind die Kosten, die bei der Transaktion entstehen beim Bitcoin viel geringer.

Bitcoin sei außerdem durch die Blockchain viel transparenter als Bargeld und es ist derzeit auch die meist gesicherte verfügbare Blockchaintechnologie. Im Beispiel zur Spekulation sagte Cathie, dass Bitcoin Billionen von Dollar in Anwendungsfällen finden wird.<sup>4</sup>

1 Bitcoin entspricht

**48.957,90 US-Dollar**

6. März, 22:59 UTC · Haftungsausschluss

1

Bitcoin

48957,90

US-Dollar



Währungsdaten von Morningstar – Kryptowährungsdaten von Coinbase

## QUELLEN:

<sup>4</sup>Foto: google.de -> bitcoin in usd



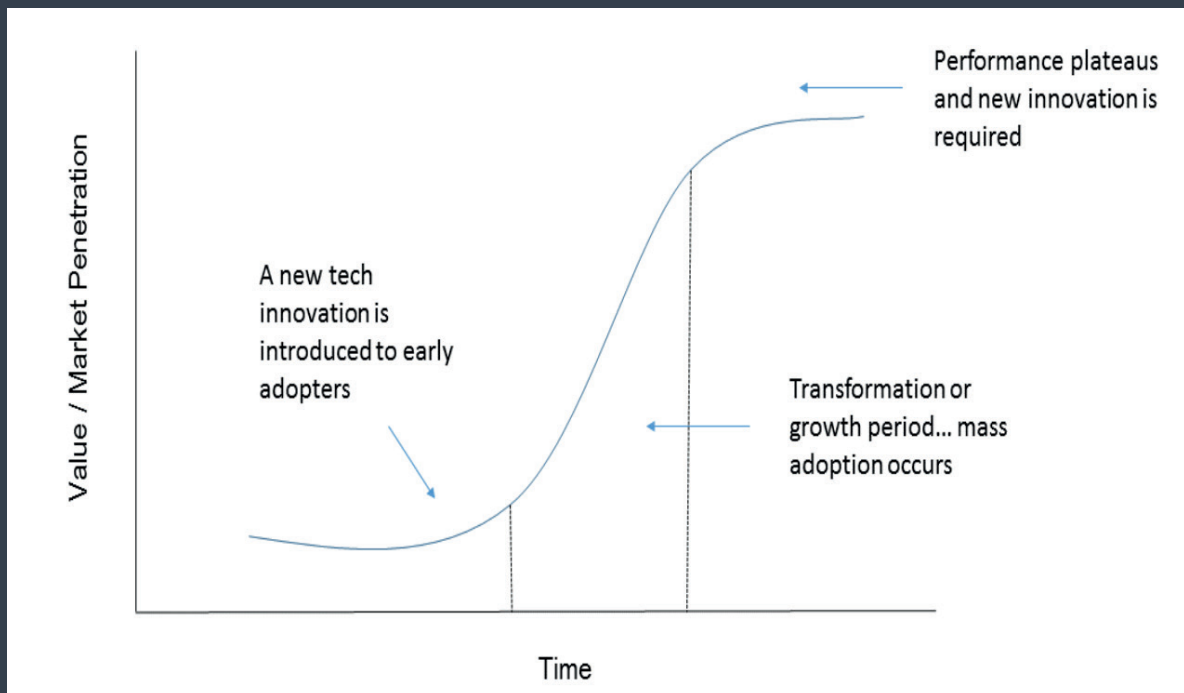
## GUTE DEFLATION

Die gute Deflation bezieht sich auf die Kostenkurve im Technologiebereich, welche von Natur aus immer weiter sinken, wobei die Effizienz und die Kreativität steigen wird. Ein Beispiel dafür wäre das Elektroauto, bei dem die Deflationsrate bei 28 % für jede kumulierte Verdopplung bei der Anzahl der produzierten Einheiten liegt. Cathie Wood betonte hierbei, dass wir derzeit nur bei 2,2 Millionen Einheiten sind und man darüber nachdenken sollte, was das bedeutet. 28 % für jede kumulierte Einheit und es wird nicht lange dauern um die 2,2 Millionen Einheiten zu verdoppeln. Laut Cathie sind es im DNA-Sequenzierungsbereich sogar 40 %.

Diese geringen Basen werden sehr stark ansteigen. ARK glaubt, dass die Elektroauto-Verkäufe in den nächsten fünf Jahren von derzeit 2,2 Millionen auf 40 Millionen Autos ansteigen werden.

In der Zwischenzeit werden diese disruptiven Innovationen kreative Zerstörungen in der traditionellen Weltordnung verursachen und es sind nicht nur die Bereiche Elektroautos oder DNA-Sequenzierung verantwortlich. Roboter, künstliche Intelligenz und Blockchaintechnologie gehören ebenfalls in diese Kategorie.

Derzeit entsteht viel Innovation und Cathie geht davon aus, dass viele traditionelle Investoren nicht einschätzen können, wie diese S-Kurven (siehe Grafik) sich gegenseitig füttern, wenn die Innovationen miteinander verschmelzen. Das beste Beispiel dafür werden autonome Taxi-Netzwerke sein. Robotik, Energiespeicherung durch Elektroautos (günstigste Form der Transportion) und künstliche Intelligenz werden alle miteinander verschmelzen.<sup>5</sup>



## QUELLEN:

<sup>5</sup>Foto: <https://curvefinder.com/curvefinder-growth-mindset-tools-and-tips/personal-innovation-just-like-riding-a-bike/>

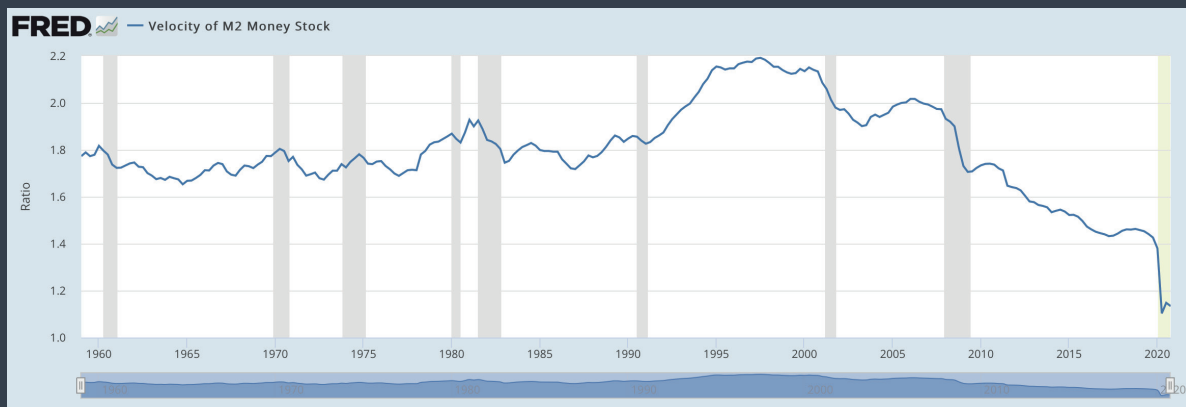
## SCHLECHTE DEFLATION

Die schlechte Deflation bezieht sich auf die Disruption der traditionellen Weltordnung, in der viele Unternehmen einem Risiko ausgesetzt sind. Die Unternehmen, die bisher dachten, dass sie stabil aufgestellt sind und Sachen sich nie verändern werden, weder im Finanzsektor noch in der traditionellen Autoindustrie (ob Zulieferer oder der Hersteller selbst) sind besonders gefährdet.

Viele dieser Unternehmen (IBM, General Electric, etc.) haben sich aufgrund der Anteilseigner das kurzfristige Denken angeeignet, sei es durch Dividendenerhöhungen oder Aktienrückkäufe. Dadurch haben diese nicht verstanden wie schnell sich die Welt durch Innovation verändert.

Diese Unternehmen müssen dann in naher Zukunft ihre Preise so stark senken um ihre Schulden bezahlen zu können, welche sich über die Jahre entwickelt haben. Die Produkte veralten oder werden durch Innovation disruptiert.

Die beiden deflationären Kräfte sind kurzfristig sehr machtvoll und werden für eine große Verwirrung sorgen. Wenn nun eine große Verwirrung herrscht, besonders in der traditionellen Weltordnung wird die Umlaufgeschwindigkeit von Geld (siehe Grafik) weiter fallen als bisher schon, da die Menschen das Geld zurückhalten werden. Die Menschen sind dem Risiko abgeneigt und werden besorgt über ihre Zukunft und die Zukunft solcher Unternehmen sein.<sup>6</sup>



## LIQUIDITÄT VON ETF'S

Cathie glaubt, dass es ein generelles Missverständnis von der Liquidität von ETF's gibt. Es gibt Unterschiede zwischen einem ETF Portfoliomanager und einem Fondsmanager. Ein Portfoliomanager im ETF-Bereich muss sich nicht über den Geldfluss sorgen machen, da das ETF Ökosystem den Aktivitäten zuvorkommend ist. Cathie muss lediglich Investitionsentscheidun-

gen treffen. In der Fondswelt ist es nicht dasselbe, diese müssen sich Sorgen machen, weil sie sich neben den Investmententscheidungen auch mit dem Geldfluss auseinandersetzen müssen. Sie ist überrascht darüber, wie einige ETF Moderatoren reagiert hatten, obwohl diese es eigentlich besser wissen müssten.

### QUELLEN:

<sup>6</sup>Foto: <https://fred.stlouisfed.org/series/M2V>

## WIE KANN MAN IN DEUTSCHLAND IN DIESE ETF'S INVESTIEREN?

Leider ist in Deutschland nicht möglich in die ARK ETF's zu investieren. Der Grund ist, die ETF's sind nicht MIFID-II-konform. Um in Europa frei handelbar zu sein, muss ein ETF den UCITS-Richtlinien folgen. Was sind die UCITS-Richtlinien? Den Anlegern wird versprochen, dass die ETF's mit den geltenden rechtlichen Vorgaben und hohen Qualitätsanforderungen der Europäischen Union im Einklang stehen. Das UCITS Regelwerk wird in regelmäßigen Abständen überarbeitet, um sicherzustellen, dass die Richtlinien den Anforderungen der sich stetig weiterentwickelnden Finanzmärkte gerecht werden. Auf diversen Online-Brokern wird jedoch der ARKK angezeigt, versucht man jedoch Anteile zu erwerben, bekommt man eine Meldung, dass dieser nicht zum Verkauf an Privatanlegern zugelassen sei. <sup>7</sup>

Das soll jedoch kein Hindernis sein. Wir als Privatanleger in Europa können uns durch die Transparenz von ARK Invest die besten Unternehmen herausuchen und unser eigenes ARK ETF erstellen. Der Vorteil ist, dass man selbst die Gewichtung der einzelnen Positionen bestimmen kann.

Außerdem nimmt man sich keine Unternehmen ins Depot, von denen man nicht so überzeugt ist, wie Cathie Wood. Neben den ARK Reports werde ich in den nächsten Berichten interessante Unternehmen von ARK Invest vorstellen. Somit bleiben wir immer auf dem neuesten Stand und haben zusätzlich eine spannende Unternehmensanalyse zum Lesen.

### TRADES DER VERGANGENEN SIEBEN TAGE

Es ist immer wieder spannend zu beobachten, welche Aktien Cathie in ihre ETF's kauft oder verkauft. Aus diesem Grund werden wir uns in Zukunft in jedem ARK Report die wichtigsten Trades der letzten sieben Tage ansehen.

**ARKK:** Teladoc Health (TDOC) +785.452 Aktien, Tesla (TSLA) +215.427 Aktien, Roku (ROKU) +345.031 Aktien, Square (SQ) +341.038 Aktien, Zillow Group (Z) +296.274 Aktien, Baidu (BIDU) +162.408 Aktien, Shopify (SHOP) +33.784 Aktien, PayPal (PYPL) -381.779 Aktien, Spotify (SPOT) -96.220 Aktien, Tencent (TCEHY) -277.351 Aktien, Invitae Corp (NVTA) -195.941 Aktien

### QUELLEN:

<sup>7</sup>Quelle: <https://www.etf-nachrichten.de/ark-etfs-sind-sie-in-deutschland-handelbar/>

<sup>8</sup>Quelle: <https://www.arktrack.com>

**ARKQ:** JD.COM (JD) +121.436 Aktien, Virgin Galactic (SPCE) +168.995 Aktien, Workhorse (WKHS) +289.454 Aktien, NIU Technologies (NIU) +69.418 Aktien, Splunk (SPLK) entfernt, Deere & CO (DE) -54.771 Aktien, Taiwan Semiconductor (TSM) -107.715 Aktien, Amazon (AMZN) -2.673 Aktien, Caterpillar (CAT) -31.502 Aktien

**ARKW:** Roblox (RBLX) +520.742 Aktien (neue Position), Skillz (SKLZ) +1.092.365 Aktien, JD.COM (JD) +267.305 Aktien, Tesla (TSLA) +33.531 Aktien, SEA LTD (SE) +94.922 Aktien, The Trade Desk (TTD) +23.201 Aktien, Roku (ROKU) +21.729 Aktien, Baidu (BIDU) -232.011 Aktien, PayPal (PYPL) -159.377 Aktien, NVIDIA (NVDA) -70.607 Aktien, Facebook (FB) -129.781 Aktien, Netflix (NFLX) -59.460 Aktien

**ARKG:** Schrodinger (SDGR) +275.129 Aktien, Seer (SEER) +457.329 Aktien (neue Position), Vertex Pharmaceuticals (VRTX) +78.388 Aktien, Accolade (ACCD) +186.424 Aktien, Butterfly Network (BFLY) +331.984 Aktien, Regeneron Pharmaceuticals (REGN) -117.393 Aktien, Alphabet (GOOGL) -19.211 Aktien, Pacific Biosciences of California (PACB) -507.623 Aktien, Twist Bioscience (TWST) -107.669 Aktien, Teladoc Health (TDOC) -70.974 Aktien, Exakt Sciences (EXAS) -73.855 Aktien

**ARKF:** Ping An Healthcare (1833) +799.700 Aktien, JD.COM (JD) +95.086 Aktien, DraftKings (DKNG) +66.037 Aktien, SEA LTD (SE) +19.121 Aktien, Lendingclub (LC) +106.835 Aktien, Facebook (FB) -135.694 Aktien, Square (SQ) -102.678 Aktien, Taiwan Semiconductor (TSM) -189.510 Aktien, PayPal (PYPL) -50.991 Aktien, Tencent Holdings (TCEHY) -103.548 Aktien, Pinterest (PINS) -116.236 Aktien, Shopify (SHOP) -7.182 Aktien

Cathie hat vor allem bei den Aktien, bei denen sie überzeugt ist, dass diese ganze Industrien und Branchen disruptieren werden, erheblich aufgestockt. Unter anderem bei Tesla, Square, Roku und Teladoc Health. Hierbei verspricht Wood sich, dass diese in der Zukunft viel mehr Marktanteile für sich gewinnen werden. Außerdem hat sie zwei neue Positionen eröffnet, das kürzlich an die Börse gegangene Unternehmen Roblox und Seer Inc., einem Unternehmen aus dem Genomik Bereich. Das Datenplattform-Unternehmen Splunk wurde im ARKQ komplett verkauft. <sup>8</sup>



# KURZANALYSE TELADOC HEALTH

VON DOMINIK MAIER

## TELADOC HEALTH INC. (TDOC) WKN: A14VPK

Plant ihr einen Besuch beim Arzt und könnt diesen Termin aus irgendeinem Grund nicht wahrnehmen? Warum nicht stattdessen einen Online-Arzttermin ohne lange Wartezeiten vereinbaren, jederzeit und überall bequem von zu Hause oder vom Büro aus? Bei Teladoc Health, dem weltweit führenden Unternehmen für virtuelle Pflege mit Sitz in den USA, ist ein Arzt nur einen Anruf entfernt.



Der CEO

## KURZÜBERBLICK

Teladoc Health, gegründet im Jahr 2002 ist ein internationales Unternehmen für Telemedizin und virtuelles Gesundheitswesen mit Sitz in den USA. Zu den Hauptdiensten gehören Telemedizin, medizinische Gutachten, KI und Data Analytics sowie lizenzierte Plattformdienste. Teladoc Health verwendet Telefon- und Videokonferenzsoftware durch mobile Apps um eine bedarfsgesteuerte medizinische Fernversorgung bereitzustellen und ist dabei 24/7/365 erreichbar. Als Pionier in der Branche, ist Teladoc Health das größte Telemedizinunternehmen in den USA. Es wird an der NYSE seit dem IPO am 01.07.2015 gehandelt und ist in rund 175 Ländern aktiv und in 40 Sprachen verfügbar. <sup>1</sup>

Jason Gorevic - CEO seit Juni 2009, hat seinen Bachelor of Arts in International Relations 1993 an der University of Pennsylvania absolviert. Herr Gorevic lebt von der Leidenschaft, die Ergebnisse im Gesundheitswesen zu verbessern und einen universellen Zugang zur Versorgung zu ermöglichen. Seine umfangreiche Karriere im Gesundheitswesen begann 1993 bei Oxford Health als Director of Service Strategy. Bei WellPoint Inc. (jetzt Anthem Inc.), sowie bei Empire BlueCross BlueShield war er Führungsposition. Gorevic ist derzeit auch Mitglied des Board of Directors von Doximity, ein professionelles medizinisches Netzwerk für Ärzte. <sup>2</sup>

## <sup>3</sup> MERGERS & ACQUISITIONS (M&A)

Um das Unternehmen und die Netzwerkeffekte besser zu verstehen, müssen wir einen genaueren Blick auf die Historie der Fusionen und Übernahmen werfen.

**2013:** Consult A Doctor für \$16,6 Millionen (Anbieter von verbraucherorientierten Gesundheitsdiensten. Das Unternehmen bietet Ärzten rund um die Uhr Zugang zu telefonischen und medizinischen E-Mail-Beratungen. Es bietet spezifische Antworten auf medizinische Fragen und Ratschläge zu nicht notfallmäßigen und routinemäßigen Erkrankungen.)

**2014:** AmeriDoc für \$17,2 Millionen (Anbieter von On-Demand-Zugangsdiensten zur Gesundheitsversorgung. Das Unternehmen bietet eine Cloud-basierte Technologieplattform, die Patienten mit in den USA ansässigen, vom Vorstand zertifizierten Ärzten für medizinische Konsultationen per Telefon, sicherem Video und sicherer E-Mail verbindet.)

**2015:** BetterHelp für \$3,5 Millionen (Anbieter einer Online-Beratungsplattform. Das Unternehmen bietet eine E-Beratungsplattform, die den Zugang zu einem zertifizierten Therapeuten ermöglicht und professionelle Beratung jederzeit und überall über einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone zur Verfügung stellt.)

**2015:** StatDoc für \$30 Millionen (Anbieter von Gesundheitsdiensten online. Das Unternehmen bietet eine elektronische Gesundheitsdienstplattform „Stat Doctors“ an, mit der Patienten einen Arzt konsultieren, elektronische Gesundheitsakten führen und Rezepte erhalten können.)

**2016:** HealthiestYou für \$45 Millionen (Anbieter für Gesundheitsberatungsdienste. Das Unternehmen bietet rund um die Uhr Zugang zu zugelassenen Ärzten für Webcam-, Telefon- und E-Mail-Konsultationen.)

## QUELLEN:

<sup>1</sup><https://www.teladochealth.com/what-we-do/>

<sup>2</sup>Quelle & Foto: <https://www.linkedin.com/in/jasongorevic/>

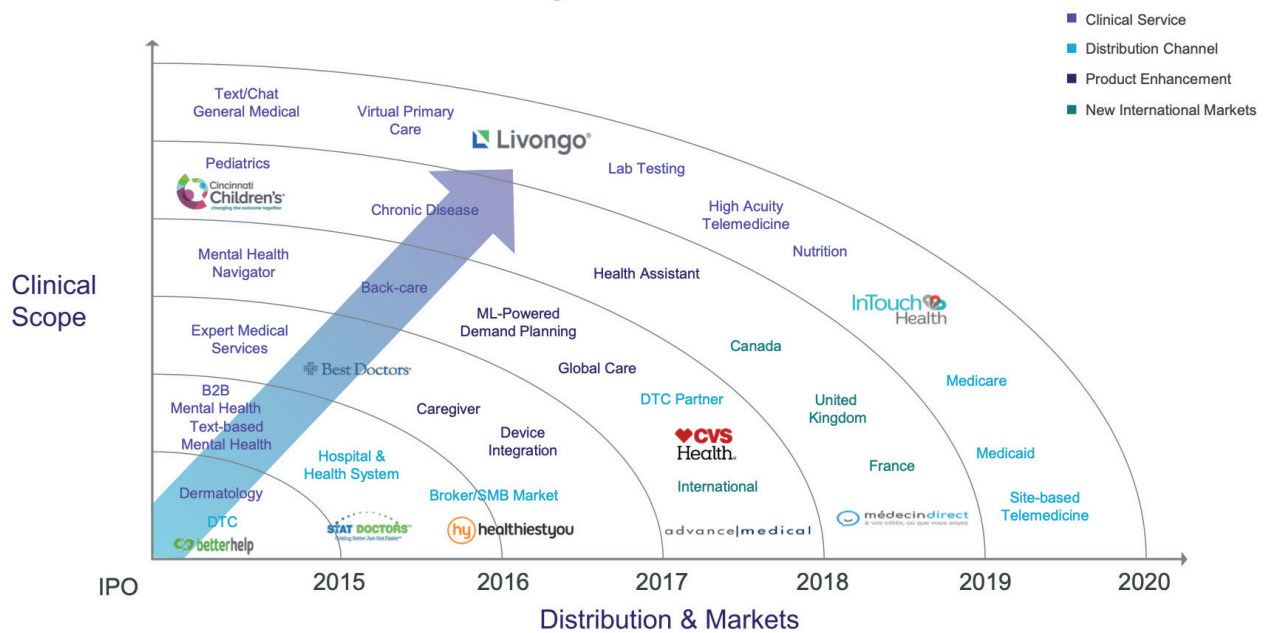
**2017:** Best Doctors für \$440 Millionen (Anbieter von Beratungsdiensten, die die medizinischen Köpfe der Welt zusammenbringen sollen, um die richtige Diagnose und Behandlung zu erhalten. Es hilft den Benutzern dabei, den Fall an den am besten geeigneten medizinischen Experten anzupassen, der den Diagnose- und Behandlungsplan des Patienten detailliert überprüft und einen leicht verständlichen Bericht mit Expertenempfehlungen und gegebenenfalls empfohlenen Änderungen erstellt.)

**2018:** Advance Medical für \$352 Millionen (Anbieter von telemedizinischen und medizinischen Gutachten, um Beziehungen zwischen Patienten und Ärzten herzustellen. Die weltweiten Dienstleistungen des Unter-

nehmens helfen Ärzten und Patienten dabei, die richtige Diagnose zu stellen, den richtigen Behandlungsplan zu entwickeln und herauszufinden, wo die besten Einrichtungen zu erhalten sind.)

**2020:** InTouch Health für \$600 Millionen (Entwickler einer virtuellen Pflegeplattform, die eine qualitativ hochwertige, patientenorientierte virtuelle Versorgung für jeden Anwendungsfall und jede klinische Umgebung bietet. Die Plattform des Unternehmens bietet Ärztedienste an, um die Gesundheitssysteme bei der Erfüllung ihrer Anforderung an die Telegesundheit zu unterstützen und den Ärztemangel zu beheben. So können Angehörige der Gesundheitsberufe jederzeit und praktisch von überall aus problemlos Pflege leisten.

## Execution of Teladoc Health's Strategic Vision Since IPO



Teladoc HEALTH Livongo

© Teladoc Health, Inc. All rights reserved.

4

Anhand der Übernahmen und Fusionen erkennen wir, wie aggressiv Teladoc Health bei Zukäufen agiert. Das Unternehmen hat in der Vergangenheit sämtliche Konkurrenz aufgekauft und die Plattform durch strategische Übernahmen erweitert und verbessert um somit der dominierende Akteur im Bereich der Telemedizin zu sein. Dabei hat das Unternehmen weiterhin stark expandiert und agiert seitdem in 175 Ländern. Gerade für wachstumsorientierte Unternehmen sind strategische Übernahmen ein wichtiger Faktor, um die Expansion und Produkterweiterung aggressiv fortzusetzen.<sup>5</sup>

### QUELLEN:

<sup>3</sup><https://www.crunchbase.com/acquisition/teladoc-acquires-intouch-health--52dbba1b>

<sup>4</sup>Foto:[https://s21.q4cdn.com/672268105/files/doc\\_presentations/2020/09/TDOC\\_LVGO\\_Investor-Presentation-9.3.2020.pdf?source=content\\_type%3Areact%7Cfirst\\_level\\_url%3Aarticle%7Csection%3Amain\\_content%7Cbutton%3Abody\\_link](https://s21.q4cdn.com/672268105/files/doc_presentations/2020/09/TDOC_LVGO_Investor-Presentation-9.3.2020.pdf?source=content_type%3Areact%7Cfirst_level_url%3Aarticle%7Csection%3Amain_content%7Cbutton%3Abody_link)

## DIE LIVONGO HEALTH FUSION

Livongo Health bietet eine datenwissenschaftliche und technologiebasierte Plattform zur Erkennung von Diabetes. Zu den zusätzlichen Lösungen, die Livongo anbietet, gehören: Bluthochdruck, Prädiabetes und Gewichtsmanagement sowie Verhaltensgesundheit von myStrength, welches auf klinischen Modellen wie kognitiver Verhaltenstherapie, Akzeptanz- und Bindungstherapie, positive Psychologie, Achtsamkeit und Motivationsinterviews (bewährte Interventionen, die Millionen geholfen haben, Gesundheit und Wohlbefinden zu verbessern und aufrechtzuerhalten) basiert. Das Unternehmen spezialisiert sich also auf die Heilung und Begleitung der oben genannten chronischen Krankheiten. Zu den Kunden des Unternehmens zählen Arbeitgeber, Krankenversicherungen, Regierungsstellen und Gewerkschaften. <sup>5</sup>

Bei Diabetes misst ein Gerät den Blutzucker und die Daten werden an Livongo übertragen. Durch KI werden dann die Daten ausgewertet, wodurch dem Patienten sehr zielgerichtete Maßnahmen empfohlen werden können. Die App von Livongo ist auch über die Apple Watch und Fitbit integrierbar. <sup>6</sup>

Im August 2020 dann die Ankündigung: Teladoc Health will mit Livongo Health für \$18,5 Milliarden fusionieren. Im Rahmen der Fusion erhielten am 29.10.20 die Livongo-Aktionäre je Aktie 0,592 Aktien von Teladoc einschließlich Bargeld in Höhe von \$11,33 je Livongo-Aktie. Das war das bisher größte M&A von Teladoc Health in der Unternehmensgeschichte. <sup>7 8</sup>

## Competitive Differentiation Creates First Integrated Virtual Delivery System

	Teladoc HEALTH	Livongo*	Teladoc HEALTH + Livongo*
Market leading distribution and position	✓	✓	✓
Proven total-cost-of-care impact, with demonstrated quality and outcomes	✓	✓	✓
Leading consumer engagement and marketing approaches	✓	✓	✓
Scalable, technology-enabled platform	✓	✓	✓
Largest virtual care delivery network across 450+ specialties	✓		✓
Global reach, with customers in 175+ countries	✓		✓
Deep connectivity to in-person care delivery ecosystem	✓		✓
Automated, one-to-many delivery model across multiple conditions		✓	✓
Behavioral science-based engine that drives personalized results		✓	✓
Actionable, data-driven clinical insights at scale		✓	✓
<b>World's first integrated, proactive virtual delivery system</b>			✓

### QUELLEN:

<sup>5</sup> <https://www.teladochealth.com/what-we-do/>

<sup>6</sup> <https://www.medtechdive.com/news/livongo-adds-compatibility-with-apple-watch-fitbit-other-smartwatches/557672/>

<sup>7</sup> <https://medcitynews.com/2020/10/teladoc-livongo-finalize-18-5b-merger/>

<sup>8</sup> Foto: [https://s21.q4cdn.com/672268105/files/doc\\_presentations/2020/09/TDOC\\_LVGO\\_Investor-Presentation-9.3.2020.pdf?source=content\\_type%3Areact%7Cfirst\\_level\\_url%3Aarticle%7Csection%3Amain\\_content%7Cbutton%3Abody\\_link](https://s21.q4cdn.com/672268105/files/doc_presentations/2020/09/TDOC_LVGO_Investor-Presentation-9.3.2020.pdf?source=content_type%3Areact%7Cfirst_level_url%3Aarticle%7Csection%3Amain_content%7Cbutton%3Abody_link)

## DAS GESCHÄFTSMODELL VON TELADOC HEALTH

Teladoc Health hat die Art und Weise, wie Menschen Zugang zur Gesundheitsversorgung haben, mit seinen vielfältigen Dienstleistungen von der Klinik bis zur häuslichen Pflege verändert. Egal, ob man eine milde medizinische Versorgung wünscht oder Hilfe bei akuten oder chronischen Gesundheitsproblemen benötigt, Teladoc Health ist für einen da. Es erleichtert und organisiert auch Labortests und sendet Rezepte an die nächste Apotheke.

Die Fusion von Livongo und Teladoc - den beiden Innovatoren der modernen Gesundheitstechnologie - macht Teladoc zum größten Namen in der virtuellen Versorgung. Das Zusammentreffen zweier Marken erweitert das Spektrum des Telemedizinunternehmens. Livongo, das Unternehmen für angewandte Gesundheitssignale, möchte zusammen mit Teladoc die besten Lösungen auf dem Markt anbieten und das Kundenerlebnis erheblich verbessern.

Von über 40 % der Fortune 500 -Unternehmen bis hin zu kleinen Unternehmen, dem öffentlichen Dienst oder Gewerkschaften wird die Software von Teladoc verwendet. Unternehmen auf der ganzen Welt wissen mittlerweile, wie wichtig es ist, ihren Mitarbeitern intelligente,

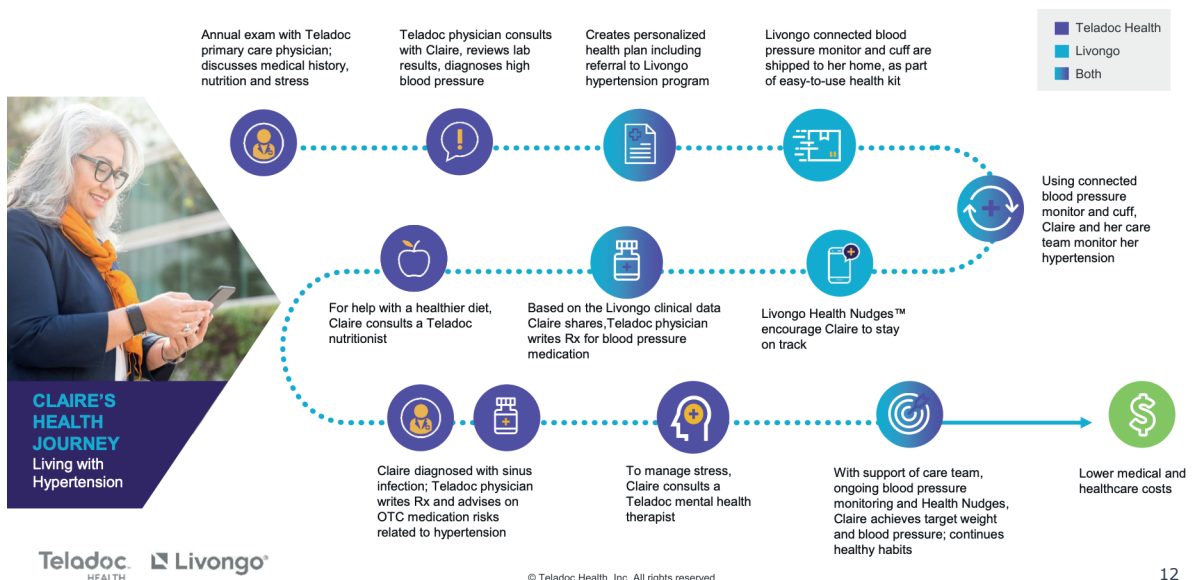
qualitativ hochwertige, digitale Gesundheitslösungen und -vorteile anzubieten.

Das Unternehmen verdient Geld, indem es von Versicherern, die ihre Mitglieder vollständig abdecken, wiederkehrende Abonnementgebühren, sowie Gebühren pro Besuch für Patienten berechnet, die nicht versichert sind.<sup>10</sup>

Die Daten von Teladoc's 12,67 Millionen jährlichen Besuchen (Jahr 2020) können auch mit Livongo's bestehenden 750 Millionen digitalen Interaktionen kombiniert werden, um die Algorithmen für maschinelles Lernen weiter voranzutreiben. Da KI im Gesundheitswesen weiterhin eine größere Rolle spielt, wird ein derart massiver Datensatz immer wertvoller.<sup>11</sup>

Das Unternehmen möchte somit der einzige Ansprechpartner sein, sowohl für ärztliche Besuche, als auch die Begleitung der Heilung. Der Schwerpunkt hierbei liegt auf höherer Qualität und niedrigeren Kosten. Die integrierten Dienste versprechen eine ganzheitliche Gesundheitsunterstützung mit Schwerpunkt auf der Verfügbarkeit von Spezialisten für die rechtzeitige Bereitstellung von Pflege.

## Delivering Whole-Person Care for Better Health and Cost Outcomes



Anhand der Grafik sehen wir, wie der ganze Prozess (rundum Sorglos-Paket) am Ende aussehen soll. <sup>12</sup>

### QUELLEN:

<sup>10</sup><https://insights.daffodilsw.com/blog/how-teladoc-works-business-model-and-revenue-streams>

<sup>11</sup><https://ir.teladochealth.com/news-and-events/investor-news/press-release-details/2021/Teladoc-Health-Reports-Fourth-Quarter-and-Full-Year-2020-Results/default.aspx>

<sup>12</sup>Foto: [https://s21.q4cdn.com/672268105/files/doc\\_presentations/2020/09/TDOC\\_LVGO\\_Investor-Presentation-9.3.2020.pdf?source=content\\_type%3Areact%7Cfirst\\_level\\_url%3Aarticle%7Csection%3Amain\\_content%7Cbutton%3Abody\\_link](https://s21.q4cdn.com/672268105/files/doc_presentations/2020/09/TDOC_LVGO_Investor-Presentation-9.3.2020.pdf?source=content_type%3Areact%7Cfirst_level_url%3Aarticle%7Csection%3Amain_content%7Cbutton%3Abody_link)



## KONKURRENZ

In der Telemedizin kann man an vier große Telemedizinplattformen denken (Teladoc, Amwell, MDLive und Doctor on Demand) und an Dutzende kleinerer Lösungen, die bestimmte Branchen oder Regionen bedienen (Babylon, HeyDoctor, SOC Telemed uvm..)

Teladoc Health gewinnt hierbei durch ein umfassendes Lösungsset. Niemand sonst kombiniert Fernüberwachung und Telemedizin in einem so großen Maßstab. Die daraus resultierenden Synergien, die ich bereits angesprochen habe, werden es Teladoc ermöglichen, einen überlegenen Service zu bieten.

Obwohl andere Telemedizinunternehmen wahrscheinlich die gleichen Fähigkeiten erwerben oder aufbauen, wird Teladoc immer einen Schritt voraus sein. Sie haben die Größenordnung um mehr Akquisitionen zu tätigen und jetzt mit Livongo, haben sie mit ihrer KI-Engine einen Datenvorteil, den Konkurrenten derzeit nicht nutzen. Daten sind bekanntlich das neue Gold im 21. Jahrhundert. <sup>13</sup>

## FINANZEN

Das Unternehmen konnte seinen Umsatz im vierten Quartal 2020 um 145 % (\$383,3 Millionen) im Vergleich zum vierten Quartal 2019 (\$98,05 Millionen) steigern. Der Netto-Verlust belief sich dabei auf \$394 Millionen im Vergleich zum vierten Quartal 2019, wo ein Netto-Verlust von \$19 Millionen entstanden ist. Die hohen Nettoverluste sind dabei vor allem durch die Livongo-Übernahme entstanden (\$331,7 Millionen). Die bereinigte Bruttomarge lag im Vergleich zum vierten Quartal 2019 (64,6 %) bei 67,9 %.

Auf Jahressicht hat das Unternehmen einen Umsatz von \$1,09 Milliarden erwirtschaftet. Hier gab es eine Steigerung von 98 % im Vergleich zum Jahr 2019 (\$553,3 Millionen). Der Nettoverlust lag bei \$485,1 Millionen für das Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019, wo ein Nettoverlust von \$98,9 Millionen entstand. Im Jahresvergleich sank die bereinigte Bruttomarge um 2,4 % auf 64,3 %.

## QUELLEN:

<sup>13</sup><https://www.owler.com/company/teladohealth>

<sup>14</sup><https://ir.teladohealth.com/news-and-events/investor-news/press-release-details/2021/Teladoc-Health-Reports-Fourth-Quarter-and-Full-Year-2020-Results/default.aspx>

Eine weitere beeindruckende Kennzahl sind die Abonnementzahlen in den USA. Hier gab es einen Anstieg um 41 % - von 36,7 Millionen im Jahr 2019 auf 51,8 Millionen für das Jahr 2020. Die Nutzer ohne Abo, welche stattdessen Gebühren beim Besuch bezahlen, sind um 10 % auf 21,3 Millionen gestiegen. Der geringe Anstieg hängt wahrscheinlich mit der erhöhten Anzahl der Abonnenten zusammen.

Das Unternehmen hat derzeit (\$733,32 Millionen) an Cash angehäuft und kann die Schulden mehr als 2x tilgen, welche bei \$332,65 Millionen liegen. <sup>14</sup>

## AUSBLICK FÜR 2021

Für das erste Quartal 2021 erwartet Teladoc Health einen Umsatz von \$445 Millionen - \$455 Millionen. Das bereinigte EBITDA soll zwischen \$45 Millionen - \$48 Millionen liegen, einschließlich geschätzter \$7 Millionen an niedrigeren Ausgaben, die hauptsächlich im Zusammenhang mit Livongo-Geräten infolge der Fusion stehen.

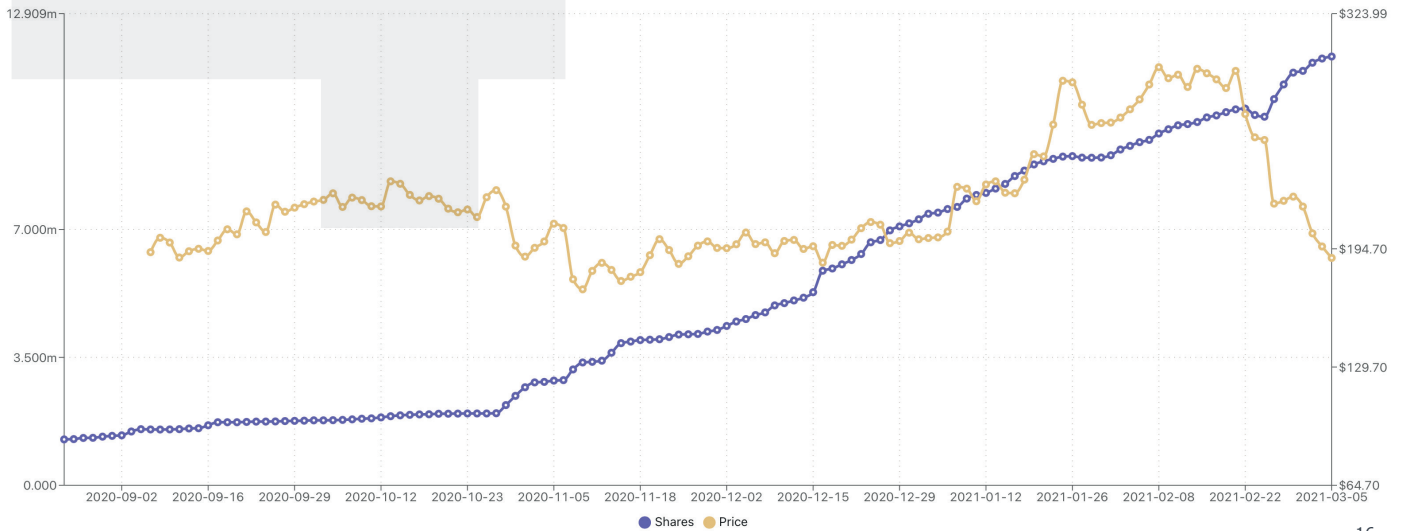
Für das Gesamtjahr 2021 wird ein Umsatz von \$1,95 Milliarden - \$2 Milliarden erwartet, was einen Anstieg von über 80 % im Jahresvergleich bedeuten würde. Das bereinigte EBITDA soll hierbei bei \$255 Millionen - \$275 Millionen liegen, einschließlich geschätzter \$20 Millionen an niedrigeren Ausgaben, ebenfalls durch die Livongo-Geräte.

Die Abonnenten sollen auf 52 Millionen - 54 Millionen ansteigen. Die gesamten Besuche im Jahr 2021 sollen zwischen 12 Millionen und 13 Millionen liegen.

## FAZIT

Das Unternehmen wird weiterhin Verluste schreiben, was für Wachstumsunternehmen, die stark expandieren, jedoch üblich ist. Teladoc erwartet für das Jahr 2021 einen Umsatzanstieg von über 80 % und das trotz dem voraussichtlichen Ende der Pandemie. Dadurch wird einmal mehr bewiesen, dass die Story der größten digitalen Gesundheitsplattform intakt bleibt. <sup>14</sup>

## CATHIE KAUFT WEITER



16

Teladoc Health ist mittlerweile im ARKK (Innovation ETF) die viertgrößte Holding mit einem Anteil von 5,7 %. Im ARKW (Next Generation Internet ETF) mit einem Anteil von 4,19 % ebenfalls. Zu guter Letzt ist Teladoc Health noch im ARKG (Genomic Revolution ETF) mit einem Anteil von 7,33 % als größte Position vertreten. <sup>15</sup>

## FAZIT

Durch den Zusammenschluss von Teladoc und Livongo wurde die einzigartige globale, verbraucherorientierte, virtuelle Pflegeplattform geschaffen. Zusammen haben sie den dominierenden Branchenführer erschaffen, welcher in einem massiven TAM (total adressable market) von \$121 Milliarden agiert. Mit den Ressourcen und der Vision, alle anderen zu überbieten. Dadurch ist ein massiver Burggraben entstanden der ein unübertroffenes Wertversprechen bildet. Das Unternehmen ist wie bei den meisten Wachstumsunternehmen derzeit noch nicht profitabel, wächst dafür aber enorm rasant. Durch weitere strategische Übernahmen und Partnerschaften kann die Plattform weiter ausgebaut werden um der Konkurrenz noch weiter voraus zu sein und mehr Kunden in die Plattform zu integrieren.

Viele der erfolgreichsten Unternehmen der Welt begannen in Nischen und nutzten ihre Wettbewerbsvorteile um in angrenzenden Märkten zu expandieren: Amazon mit Büchern, Tesla mit Luxusautos und Teladoc mit Livongo sind keine Ausnahmen. Zunächst wird Notfallversorgung und Diabetes mit einem unglaublichen Engagement angegangen, um im Anschluss dann ein überlegenes Verbrauchenerlebnis zu erzeugen. Jetzt sind beide in der Lage, die treibende Kraft für die Einführung virtueller Pflege und neuer Zahlungsmodelle zu werden, um ein besseres Gesundheitserlebnis in einer Zeit zu schaffen, in der die Branche noch reif zur Disruption ist.

**Teladoc**<sup>TM</sup>  
**HEALTH**

## QUELLEN:

<sup>15</sup>Quelle & Foto: <https://cathiesark.com/ark-combined-holdings-of-tdoc> (Stand 06.03.21)

<sup>16</sup>Foto: <https://www.teladochealth.com>

# SWING-TRADING IDEEN

VON MATTHIAS VON MITSCHKE-COLLANDE

Am 03. März 2021 hat die Online-Apotheke die Zahlen vorgelegt, man blickt auf ein außergewöhnliches Jahr zurück. Es wurde mehrfach die Umsatz- und Ergebnisprognose übertroffen. Der Konzernumsatz lag 2019 bei 701 Millionen Euro. Im Jahr 2020 konnte er um

38,1 % auf 968 Millionen Euro gesteigert werden. Ganz interessant ist der Kundenzuwachs um 1,6 Millionen - im Jahresvergleich stieg die Gesamtzahl aktiver Kunden auf 6,3 Millionen.



**SHOP APOTHEKE EUROPE**  
**WKN: A2AR94**  
**MARKTKAPITALISIERUNG: 3,45 MRD. EURO**  
**HAUPTSITZ: VENLO, NIEDERLANDE**  
**ANZAHL AKTIEN: 17,94 MIO.**  
**STREUBESITZ: 51,37 %**

Der strategische Schwerpunkt im Jahr 2021 wird die Einführung des elektronischen Rezepts (e-Rx) in Deutschland sein. Für die Umsetzung ist die Shop Apotheke in der Pole-Position, zusätzlich wurde ein Expertenteam bestehend aus 20 Leute bereitgestellt.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet das Management ein weiteres dynamisches Umsatzwachstum von ca. 20 % und eine EBITDA-Marge von 2,3 bis 2,8 %. In

der Prognose wird das in Deutschland geltende Verbot von Rx-Boni berücksichtigt. Dies besagt, dass ausländische Versandapotheken ihren deutschen Kunden offiziell keine Rabatte mehr auf rezeptpflichtige Arzneimittel gewähren dürfen.<sup>2</sup> Hier ein YouTube-Video dazu, das Video ist schon etwas älter aber man versteht ganz gut, was genau gemeint ist.

<https://www.youtube.com/watch?v=wpBYDmHJdhw>

## QUELLEN:

<sup>1</sup>Foto: Dan Race – stock.adobe.com

<sup>2</sup>Quelle: <https://shop-apotheke-europe.com/de/investorrelations/corporate-news/>

## REAKTION DER AKTIE UND PERSÖNLICHE MEINUNG

Die EBITDA-Marge von 2,3 – 2,8 % wurde eher zurückhaltend aufgefasst. Die Aktie verlor am Tag der Veröffentlichung fast 5 %. Am Mittwoch hat die Deutsche Bank das Kursziel von 200 Euro auf 260 Euro angehoben. Auch wenn die Corona-Pandemie und somit

der Lockdown langsam zurückgehen, dürften die Online-Apothekenkunden nicht besonders gerne zu stationären Apotheken zurückkehren. Das Vor-Ort-Erlebnis sei dort im Vergleich zu Restaurants oder Einkaufszentren vergleichsweise weniger attraktiv, so der Analyst. <sup>3</sup>

## SHOP APOTHEKE EUROPE



Auffallend ist, dass die operativen Rendite-Ziele doch eher zurückhaltend sind. Es ist noch unklar, wie sich der Wettbewerb mit der zur Jahresmitte geplanten Einführung des elektronischen Rezepts auswirkt. Möglicherweise muss in Kundenakquisition investiert werden und dies wirkt sich dann eher negativ auf die operative Marge aus. <sup>5</sup>

## FAZIT

Der Trend online Medikamente bestellen wird weiter zunehmen. Die Einführung des elektronischen Rezepts könnte kurzfristig belasten, anschließend aber für deutliches Wachstum sorgen. Des Weiteren sollte man auch nicht vergessen, dass sich die Aktie im letzten Jahr vervielfacht hat und somit Rücksetzer von bis zu 30 % problemlos möglich sind. Swing-Trader sollten die Aktie auf der Watchlist haben und News zum E-Rezept konstant verfolgen.

## QUELLEN:

<sup>3</sup>Quelle DPA Deutsche Presse Agentur

<sup>4</sup>Quelle: <http://www.aktienesel.de/lookup/SAE?lang=de&exchange=xetr>

<sup>5</sup>Quelle Handelsblatt





1

# STOCKS ON FIRE

VON DIETER MICHALIK

## AUF EINEN BLICK: KURSZIELE - INSIDERKÄUFE - EARNINGS - CHARTS WO LIEGEN NEUE CHANCEN?

### RWE

Die RWE (WKN: 703712) ist seit Wochen im Sinkflug. Nun scheint die Marke bei 30 Euro zu halten. Die Société Générale sieht eine Einstiegsgeschichte und hebt die RWE auf BUY mit Ziel 39,10 Euro. Alle negativen Aspekte sollten inzwischen eingepreist sein. Ein Insiderkauf gab es ebenfalls. Am 11. Februar erwarb Werner Brand Aktien in Höhe von 76.000 Euro. <sup>2</sup> Laut Medienbericht der FAZ haben die Energieversorger Aussicht auf weitere Entschädigungszahlungen in Höhe von 2,4 Milliarden Euro im Zusammenhang mit dem Atomausstieg. <sup>3</sup>



### QUELLEN:

<sup>1</sup>Bild: Pixabay.com / Charts: <http://www.aktienesel.de>

<sup>2</sup>DPA Deutsche Presse Agentur

<sup>3</sup><https://www.faz.net/agenturmeldungen/dpa/bund-2-4-milliarden-euro-entschaedigung-fuer-akw-betreiber-17229055.html>



## BECHTLE AUSKONSOLIDIERT?

Bechtle (WKN: 515871) könnte sich langsam erholen. Die DZ-Bank vergab sogar ein Spitzenkursziel von 209 Euro. Die Aktie sei ungerechtfertigt unter Druck geraten und für Investoren biete sie nun ein attraktives Einstiegsniveau, so Analyst Thorsten Reigber. Technologiewerte stehen momentan insgesamt unter Druck. Dennoch sollte man die Aktie auf der Watchlist haben. Aktuell findet sie Halt am 300er gleitenden Durchschnitt bei 154 Euro. <sup>4</sup>



## VW MIT SPITZENKURSZIEL

VW (WKN: 766400) erwägt einen Börsengang von Porsche. So können zusätzliche Einnahmen für eine Elektro-Offensive generiert werden. Die UBS sieht VW mit der Elektrifizierungsstrategie auf Erfolgskurs und vergibt sogar ein Kursziel von 300 Euro. Bis 2030 sollen bei VW 70 % der Verkäufe auf die Elektro-Sparte entfallen. Das ist somit eine Verdopplung der eigentlich geplanten Quote von 35 % bei den E-Autos. Zudem soll das Geschäft mit Daten – dem Herunterladen von Zusatzfunktionen in der Auto-Software – eine attraktive Einnahmequelle schaffen. <sup>5</sup>

## TWITTER WILL UMSATZ VERDOPPELN

Ein 3-Jahresplan erregt die Aufmerksamkeit. Die täglichen Nutzer sollen bis 2023 auf 315 Millionen ansteigen, zudem wird eine Verdopplung des Umsatzes angepeilt. Ein Gap bei 60 USD kann evtl. noch geschlossen werden, die Aktie ist gut gelaufen. Jefferies hat das Kursziel für Twitter (WKN: A1W6XZ) von 64 USD auf 79 USD angehoben. Die Zahlen für das vierte Quartal seien besser als erwartet ausgefallen. <sup>6</sup>



### QUELLEN:

<sup>4</sup>DPA Deutsche Presse Agentur

<sup>5</sup>Finanzen.net: <https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/analyse-ubs-sieht-vw-mit-elektrostrategie-auf-erfolgskurs-kursziel-300-euro-9873581>

<sup>6</sup>DPA Deutsche Presse Agentur



## HELLO FRESH

HelloFresh (WKN: A16140) ist hochprofitabel und wächst schnell. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 107 %. Der Gewinn je Aktie lag bei 2,09 Euro - im Vorjahr bei 0,06 Euro. Trotz Rekordzahlen gab es einen Kurssturz, denn die Prognose für dieses Jahr wurde nicht angehoben. Als Trader sollte man die Aktie auf der Watchlist haben, auch wenn die Corona-Profitteure langsam aus dem Fokus geraten. Außerdem gab es mehrere Insiderkäufe, in der Woche vom 02. bis 08. März kaufte der Vorstand für 100.000 Euro HelloFresh-Aktien.<sup>7 8</sup>

## CISCO SYSTEMS BUY-RATING

JPMorgan hat das Kursziel von Cisco Systems (WKN: 878841) von 50 USD auf 55 USD angehoben und sein Rating von Neutral auf Overweight hochgestuft, die Aktie hat darauf positiv reagiert. JPMorgan erwartet eine starke Erholung bei den IT-Ausgaben, außerdem sei die Aktie im Branchenvergleich immer noch unterbewertet. Das KGV für Cisco Systems liegt für 2022 bei 13.<sup>9</sup>



## PLUG POWER FAST HALBIERT. EINSTIEG?

Plug Power (WKN: A1JA81) hat sich seit dem heftigen Anstieg im Januar schon fast wieder halbiert. Das Gap bei 30 Euro wurde geschlossen und sogar kurz unterschritten. Vielleicht ergibt sich hier eine Einstiegsmöglichkeit für einen Swing-Trade. Paul Coster von J.P. Morgan Securities stuft die Aktie weiterhin mit dem Rating Overweight ein - hat aber das Kursziel von 65 USD auf 61 USD reduziert.<sup>10</sup>

## QUELLEN:

<sup>7</sup><https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/hellofresh-bilanzvorlage-zum-letzten-quartal-9872500>

<sup>8</sup><https://www.fool.de/2021/03/04/hellofresh-aktie-kurssturz-trotz-rekordzahlen-jetzt-koennte-sich-der-einstieg-wieder-lohnen/>

<sup>9</sup>DPA Deutsche Presse Agentur

<sup>10</sup>DPA Deutsche Presse Agentur

## SIEMENS ENERGY JETZT IM DAX

Ab dem 22. März ist es so weit, dann gehört Siemens Energy (WKN: ENER6Y) zum Leitindex dazu. Wer zur Dax-Familie gehört, genießt auch ein entsprechendes Ansehen. Viel geholfen hat die Nachricht noch nicht, man ist mittelfristig allerdings optimistisch gestimmt. In der Wasserstoffwirtschaft sieht man große Chancen. Jefferies hat das Kursziel von 28 Euro auf 37 Euro angehoben.<sup>11</sup>



## LYFT

Reopening-Aktien werden zunehmend gespielt. Die Mobilität wird sich erhöhen und das Fahrdienstgeschäft wieder anziehen. Der Verlust von Lyft (WKN: A2PE38) war im ersten Quartal niedriger als erwartet und konnte auf 135 Millionen USD reduziert werden. Die Citigroup stuft auf Kaufen hoch und erhöht das Kursziel von 60 USD auf 76 USD.<sup>12</sup>

## UBISOFT EINSTIEGS-CHANCE?

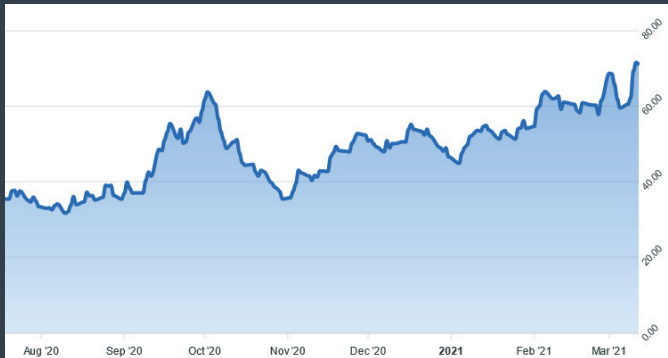
Ubisoft (WKN: 901581) könnte für einen Einstieg wieder interessant werden. Blockbuster wie Far Cry 6 und die Erweiterung für Rainbow Six wurden ins zweite Quartal des Jahres verschoben. Die Aktie hat mittlerweile viel eingebüßt und gehört zumindest auf die Watchlist.



## QUELLEN:

<sup>11</sup>[https://m.aktiencheck.de/analysen/Artikel-Jefferies\\_hebt\\_Ziel\\_fuer\\_Siemens\\_Energy\\_auf\\_37\\_Euro\\_Buy-12731097](https://m.aktiencheck.de/analysen/Artikel-Jefferies_hebt_Ziel_fuer_Siemens_Energy_auf_37_Euro_Buy-12731097)

<sup>12</sup>DPA Deutsche Presse Agentur



### DRAFTKINGS INC.

DraftKings (WKN: A2P205) zeigte Stärke im turbulenten Marktumfeld. Die letzten Quartalszahlen waren, bis auf den Verlust je Aktie von 0,69 USD, beim Umsatz besonders überraschend. Der Umsatzzuwachs stieg um 146 % auf 322 Millionen USD. Das waren 90 Millionen USD über den Schätzungen der Analysten. Der Ausblick für 2021 wurde angehoben. Durchschnittliches Kursziel der DraftKings-Aktie liegt bei 73 USD. <sup>13</sup>

### AIRBUS

JPMorgan bestätigt das Overweight-Rating für Airbus (WKN: 938914) und erhöht das Kursziel von 97 Euro auf 120 Euro. Aktueller Treiber der Aktie scheint die Rückkehr zur Normalität zu sein, Airbus gehört zu den Re-Opening-Aktien. Die Reisebranche und der Luftfahrtsektor sollten sich in kommenden Monaten stark erholen. Außerdem setzten die EU und die USA die im Streit um die Subventionen für Airbus und Boeing verhängten Strafzölle aus. <sup>14 15</sup>



### HOME24 – KOMMT SIE WIEDER?

Seit Wochen im Abwärtstrend – vorher ein unaufhaltbarer Anstieg. Home24 (WKN: A14KEB) gehört eigentlich zu den besten Werten im SDAX und hat mehr als 300 % in einem Jahr zugelegt. Jetzt leidet die Aktie unter Gewinnmitnahmen. Die Reopening-Aktien stehen im Fokus und die Corona-Werte geben langsam nach. Doch am 09. März legt die Aktie um 16 % zu. Die Berenberg-Bank hat das Kursziel für Home24 von 26 Euro auf 32 Euro angehoben und die Einstufung auf BUY belassen. Künftig sei der Online-Möbelhändler gut positioniert, um das Umsatzwachstum zu beschleunigen. <sup>16</sup>

### QUELLEN:

<sup>13</sup><https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/draftkings-aktie-experten-empfehlen-draftkings-im-februar-mehrheitlich-zum-kauf-9862863>

<sup>14</sup>[https://www.aktiencheck.de/exklusiv/Artikel-Airbus\\_Kurszielanhebung-12712477](https://www.aktiencheck.de/exklusiv/Artikel-Airbus_Kurszielanhebung-12712477)

<sup>15</sup><https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eu-und-usa-setzen-strafzoele-im-airbus-boeing-streit-aus-17230412.html>

<sup>16</sup>[https://m.aktiencheck.de/analysen/Artikel-Berenberg\\_hebt\\_Ziel\\_fuer\\_Home24\\_auf\\_32\\_Euro\\_Buy-12732302](https://m.aktiencheck.de/analysen/Artikel-Berenberg_hebt_Ziel_fuer_Home24_auf_32_Euro_Buy-12732302)

## DEUTSCHE TELEKOM BRICHT AUS!

Die Deutsche Telekom (WKN: 555750) machte bisher einen ziemlich langweiligen Eindruck – aber nun schafft die Aktie den Breakout aus der langen Seitwärtsrange. Die Citigroup hat das Kursziel von 16,50 Euro auf 18,50 Euro angehoben und von Neutral auf Overweight hochgestuft. Insgesamt sei die Telekom gut aufgestellt. Man traut der Aktie ein Kursziel von über 18 Euro zu. Goldman Sachs sieht das Ziel sogar bei 23 Euro. <sup>17</sup>



---

### QUELLEN:

<sup>17</sup>[https://www.finanzen.net/analyse/deutsche\\_telekom\\_conviction\\_buy\\_list-goldman\\_sachs\\_group\\_inc\\_\\_755332](https://www.finanzen.net/analyse/deutsche_telekom_conviction_buy_list-goldman_sachs_group_inc__755332)



# FAHRRADBRANCHE-FOX UND SHIMANO

VON PHILIPP HOFMANN

## BOOM DER FAHRRADBRANCHE

Schon seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass auf deutschen Straßen immer mehr Radfahrer unterwegs sind. Durch die Reiseeinschränkungen in der Pandemie haben viele Menschen neue Freizeitalternativen gesucht und haben das Bike für sich entdeckt, da man den Sport direkt vor der Haustüre ausüben kann. So wurde ein regelrechter Fahrrad-Boom ausgelöst. Von 2019 auf 2020 wurde in Berlin ein Anstieg von 26 % und in Paris sogar von 30 % gezählt. Im ersten Halbjahr 2020 wurden 1.100.000 E-Bikes in Deutschland verkauft.<sup>1</sup> Viele Firmen bieten inzwischen Jobräder für ihre Mitarbeiter an, die diese auch privat nutzen können.

Viele Händler hatten schnell leere Verkaufsflächen und Lager, besonders bei den immer beliebter werdenden E-Bikes. Und auch für die Saison 2021 hat sich daran nicht viel geändert, es gibt lange Wartezeiten, wenige Ersatzteile und auch Preisanstiege.

Vom Bike-Boom hat besonders der Suspension Hersteller Fox Factory aus den USA und der Komponenten Hersteller Shimano aus Japan profitiert, die ich hier etwas genauer vorstelle.

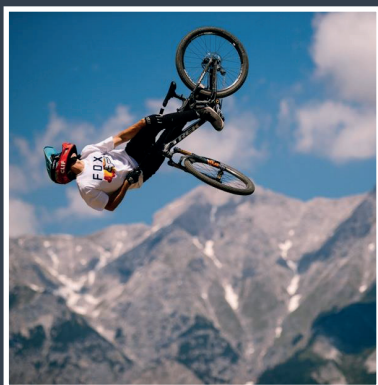
## FOX FACTORY HOLDING WKN A1W2J8

Fox Factory wurde 1974 von Box Fox in Kalifornien gegründet. Das heutige Headquarter liegt in Georgia und hat ca. 2900 Mitarbeiter weltweit.

Fox Factory stellt hochwertige Suspension Produkte für Fahrräder, Motorräder, Offroad Fahrzeuge (ATV, UTV), Schneemobile, Wohnmobile und Autos her. Sie werden z.B. bei Ford, Honda, Kawasaki, Toyota und Yamaha verbaut. Im Mountainbike-Bereich sind Fox Elemente wie Federgabel, Stahl- und Luftdämpfer sowie Vario-Sattelstützen sehr beliebt und geben derzeit die Referenz für Performance im High-End Bereich an.<sup>3</sup>

Im Jahr 2015 übernahm Fox Factory den Hersteller Marzocchi aus Italien (Eigentümer Teneco), die Produkte laufen weiterhin unter den Namen Marzocchi und sind preislich etwas unter den Fox Factory Produkten angesiedelt.<sup>4</sup>

Fox konnte auch im professionellen Sport viele Siege für sich gewinnen und ist dadurch oft in den Medien vertreten. Sie statten zum Beispiel das Polaris RZR Team für die Dakar Rally 2021 mit ihren Produkten aus.



## QUELLEN:

<sup>1</sup><https://www.zeit.de/mobilitaet/2020-09/radfahrer-coronavirus-fahrrad-boom-staedte-zahlen-verkehr>

<sup>2</sup><https://www.ridefox.com>

<sup>3</sup><https://www.ridefox.com>

<sup>4</sup><https://www.velobiz.de/news/mitbewerber-aus-der-fahrradbranche-holt-sich-marzocchi-veloQXJ0aWNsZ-S8xNDI4Mwbiz>

FAKTEN	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatz	403	476	619	751	891
EPS		1,59	2,22	2,72	3,03
EBITDA	71	94	125	146	176
EBIT	46	67	95	113	114
NETTOGEWINN	356	53	86	94	92
OPERATIVE CASHFLOW	39	48	65	75	83

5

Zahlen (exkl. EPS) in Mio. US\$

**Marktkapitalisierung**      **\$5,09 Mrd.**  
**KGV**                              **29,21** <sup>6</sup>

### PROGNOSE FÜR 2021

Der Umsatz soll im Bereich von 1,035 - 1,085 Milliarden US\$ liegen. Fox Factory sieht für das Jahr 2021 ein optimistisches Jahr mit solider Geschäftsdynamik, mehr OEM Handel und verbesserten Produktionsmöglichkeiten.<sup>7</sup>



8

### QUELLEN:

<sup>5</sup><https://www.webull.com>, <https://www.ridefox.com>

<sup>6</sup><https://www.webull.com>, <https://www.ridefox.com>

<sup>7</sup><https://radmarkt.de/nachrichten/fox-factory-geschaeftsjahr-2020-neuen-rekorden>

<sup>8</sup><https://www.aktienesel.de/>



9

**SHIMANO  
WKN 865682**

Die japanische Firma Shimano ist einer der führenden Hersteller für Fahrradkomponenten wie Schaltsysteme, Bremsen, E-Bike Antriebe, Pedale, Schuhe und Kleidung. Neben Fahrradteilen stellt Shimano noch Produkte für den Angelsport (Rollen und Ruten) und den Rudersport her. Die Sparte Fahrrad macht ca. 80 % des Unternehmens aus. Shimano wurde 1921 von Shozabura Shimano gegründet indem er eine Freilaufnabe herstellte, die in der damaligen Zeit in Qualität und Performance einzigartig war und die Geschichte des Radsports prägte. Dieses Jahr feiert Shimano sein 100-jähriges Bestehen. <sup>10</sup>

Shimano besticht aus guter Qualität und Innovationsgeist wie z.B. der neue EP8 Motor für E-Bikes der 2,6 kg wiegt und 85 Nm Drehmoment besitzt und somit leichter als die Konkurrenz Bosch ist. Gewicht ist ein wichtiges Argument für die meisten Fahrradhersteller. Das Shimano eine marktbeherrschende Stellung hat, spiegelt sich in der Aktienentwicklung wider. In den letzten 20 Jahren hat der Kurs durchschnittlich zwölf Prozent im Jahr zugelegt. Shimano INC. hat zurzeit 1442 Mitarbeiter und 12.244 weltweit. <sup>11</sup>

FAKTEN	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatz	2.505	2.604	2.699	2.817	2.931
EBIT	501	499	509	527	641
EBIT	530	423	571	554	658
JAHRESÜBERSCHUSS	395	298	418	402	492
KGV	33,4	38,2	26,7	31,8	35,2
DIVIDENDE	1,31€	1,18€	1,22€	1,27€	2,75€

12

Zahlen (exkl. KGV) in Mio. € / Wechselkurs 05.03.2021

**QUELLEN:**

<sup>9</sup><https://worldofmtb.de/shimano-xtr-m9100/>

<sup>10</sup><https://www.paul-lange.de/de/marken/shimano.html>

<sup>11</sup><https://markteinblicke.de/166058/2021/02/top-aktien-aus-japan-mit-viel-kursfantasie/>

<sup>12</sup><https://www.boerse.de/fundamental-analyse/SHIMANO-Aktie/JP335800002>

## PROGNOSE FÜR 2021

Der Umsatz soll um 20,5 % auf €3.527 Millionen (¥455.500 Millionen), EBIT um 27 % auf €813 Millionen (¥105.000 Millionen) und der EBT um 29,2 % auf €815 Millionen (¥105.300 Millionen) steigen. Die Dividende ist für Shi-

manos Management ein wichtiges Thema, um die Geschäftsentwicklung widerzuspiegeln. Für das 100-jähriges Bestehen gibt es für das Jahr 2020 eine Extra Dividende, die Gesamtdividende beträgt €2,75 (¥355). Für 2021 soll die Dividende bei ¥155 JPY (€1,2) betragen. <sup>13</sup>

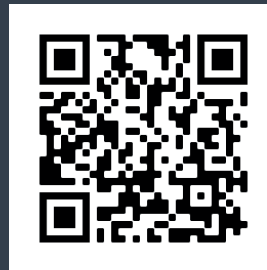


14

## VIDEOS

Fox Factory Produkte in bewegten Bildern vom Fox Pro Rider Brett Rheeder

<https://www.youtube.com/watch?v=bs8mqwudi7M>



Shimano EP8 Motor

<https://www.youtube.com/watch?v=hJLqidTvsVQ>



## QUELLEN:

<sup>13</sup>Shimano Inc. (7309) Summary of Consolidated Financial Results for FY2020

<sup>14</sup><https://www.aktienesel.de/>

## FAZIT

Der Boom der Bikebranche hatte 2020 mehrere Gründe: Öffentliche Verkehrsmittel wurden gemieden und alternativen gesucht, Bewegung an der frischen Luft mit ausreichend Abstand, geänderte Urlaubspläne mit dem Resultat, dass im eigenen Land Urlaub gemacht wurde. Ob der Trend nach der Pandemie weiter hält? Schwer einzuschätzen, es gibt einige Gründe, die dafür sprechen und speziell für Shimano und Fox Factory interessant sind:

- Das ökologische Denken nimmt weltweit zu, es werden Alternativen für Verkehrsmittel gesucht - speziell in der Stadt siehe z.B. Fahrradstadt Amsterdam und Kopenhagen.
- E-Bikes erreichen ein größeres Publikum, nun können auch Menschen, die keine gute Kondition haben oder aufgrund des Alters nicht mehr so fit sind, ohne Probleme einen Berg erzwingen.
- Fahrräder speziell für Kinder siehe z.B. Kids Bikes von Commencal, YT-Industries, Propain.
- Hohes Aufkommen von Bikeparks weltweit, Skigebiete können somit auch im Sommer Geld verdienen und spezielle Bikeparks für E-Bikes.
- Mit uneingeschränkten Reisen kann man sein neues Fahrrad auch in den Alpen usw. testen, viele Urlaubsregionen bauen ihre Infrastruktur, Leihstationen und Fahrtechnikkurse für Biker aus (z.B. die Ferienregion Lenzerheide in der Schweiz).
- Komponenten wie z.B. eine neue Federgabel und eine neue Bremse werden des Öfteren bei älteren Fahrrädern nachgerüstet, als ein neues Fahrrad zu kaufen. Des Weiteren profitiert Fox Factory vom Service der Suspension Teile und Shimano vom Verschleiß.
- Viele Firmen bieten ihren Mitarbeiter ein Jobrad an.



# ABCELLERA BIOLOGICS-ANALYSE

VON DAVID HÖHL

**WKN: A2QKXS / ISIN: CA00288U1066**  
**SYMBOL: ABCL**

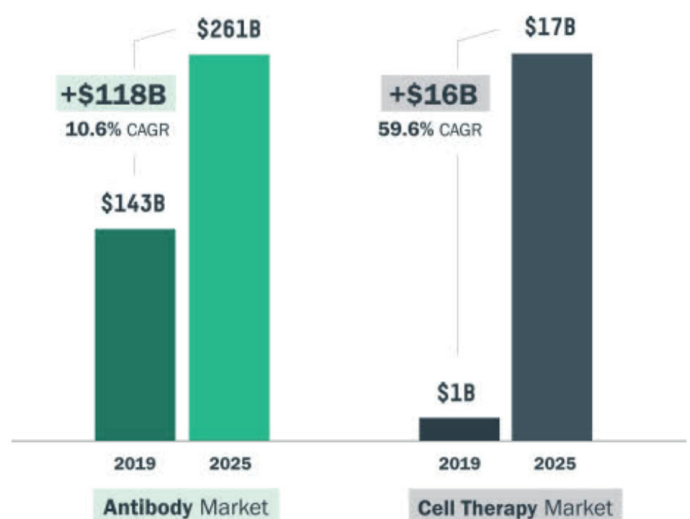
Im letzten Goldesel Paper habe ich über Christian Angermayer, einen der erfolgreichsten Investoren in der DACH Region, berichtet. AbCellera ist ein weiteres Portfolio Unternehmen von ihm. AbCellera ist ein Forschungsunternehmen, welches mittels KI versucht, schneller Medikamente zu entdecken. Sie untersuchen natürliche Immunsysteme, um Antikörper zu finden, welche die Basis für neue Medikamente darstellen. AbCellera könne laut der DARPA (einer forschungsorientierten Institution des US-Militärs), Peter Thiel und Bill Gates, die notwendigen Grundstoffe für Medikamente deutlich schneller finden. So könne die Medikamentenentwicklung erheblich beschleunigt werden.

AbCellera ist hauptsächlich in 2 Märkten aktiv: Im Antikörper- und im Zell-Therapie Markt. Zusammen haben beide Märkte in 2019 eine Größe von 144 Mrd. USD. 2025 sollen beide Märkte kumulativ 288 Mrd. USD Umsatz erzielen.

AbCellera nennt seine Kunden Partnerunternehmen und beschreibt ihren Prozess wie folgt: "The partner company basically comes to AbCellera with an idea for a therapeutic agent, AbCellera then performs the entire discovery process, validates the work and turns the process back over to the partner company for clinical trials." Also das Entdecken der Antikörper wird von AbCellera erledigt.

## WAS IST ABCELLERA'S USP?

Der Hauptwettbewerbsvorteil von AbCellera ist, dass sie nicht wie ihre Konkurrenz theoretische Modelle verwenden, sondern Echtzeitdaten. Somit sind sie deutlich genauer, da sie nicht auf Vorhersagen beruhen, sondern auf echten Befunden. Je mehr Kunden AbCellera hat, desto mehr Daten können sie nutzen und desto genauer wird ihre KI.



## QUELLEN:

Quelle: <https://seekingalpha.com/article/4412135-abcellera-biologics-compounding-machine-biotech>

## WIE VERDIENT ABCELLERA GELD?

Das Monetarisierungsmodell von AbCellera ist einzigartig in der Branche. Für ihre Forschungsdienstleistung erhalten sie eine Zahlung, die ihre Kosten deckt. Darüber hinaus bekommen sie allerdings auch einen Teil der zukünftigen Umsätze, die mit dem neuen Medikament erzielt werden (für eine unbegrenzte Zeit). Somit agiert AbCellera ähnlich wie ein VC Investor. Folglich hat AbCellera die Downside minimiert, aber ein unbegrenztes Upside Potenzial. AbCellera schafft sich zwei interne Zinseszinssysteme:

1. Je mehr Daten sie haben, desto besser wird ihre Dienstleistung
2. Je mehr Kunden sie haben, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie zukünftig an den Umsätzen, die durch die Medikamente erzielt werden, profitieren. Somit diversifizieren sie auch automatisch.

## WACHSTUM

AbCellera hat bisher über 94 Kunden, die sie Partner nennen. Das jährliche Kundenwachstum seit 2011 liegt zwischen 15 und 20 % pro Jahr. Unter ihren Kunden sind renommierte Pharmaunternehmen wie Gilead Sciences, Novartis oder auch die Bill & Melinda Gates Foundation. Die Partnerschaft mit dem Pharmakonzern Eli Lilly (22,32 Mrd. USD Umsatz in 2019) führte zu der schnellsten Zulassung für eine Antikörpertherapie bzgl. Covid 19, weltweit. Zwischen Arbeitsbeginn und den ersten Klinikeinsätzen lagen nur 3 Monate und es dauerte nur 9 Monate bis zur finalen Zulassung. Das Interesse von Pharmaunternehmen an AbCellera wurde so groß, dass sie ihr Business Development Team vor dem IPO verdoppelten. Von 2016

bis Q3 2020 haben sich die Umsätze von AbCellera mehr als verzehnfacht (von 2,2 Mio. USD auf 25,2 Mio. USD). Von 2019 auf 2020 hat sich der Umsatz mehr als verdoppelt. 2020 wurde eine Series A Finanzierungsrunde in Höhe von 105 Mio. USD abgeschlossen. Eher konservative Schätzungen gehen von einem Umsatz von 150 Mio. USD in 2026 aus.

Bei einer aktuellen Marktkapitalisierung von 7,6 Mrd. USD erscheint die Aktie nicht gerade günstig. Jedoch wird davon ausgegangen, dass die Umsätze aufgrund des Businessmodells exponentiell steigen. Außerdem ist anzumerken, dass die Umsätze, die in Zukunft nach der Marktreife erzielt werden, eine sehr hohe Marge haben, also Umsatz fast gleich Gewinn ist. Darüber hinaus sind Bewertungen im Biotech-Bereich generell deutlich höher als in den allermeisten anderen Sektoren.

## FAZIT

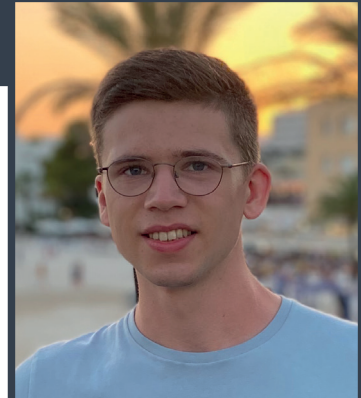
Natürlich ist bei AbCellera einiges an Fantasie mit eingepreist. Diese Fantasie ist allerdings alles andere als unbegründet. Die Einstiegsbarrieren in einem derartig komplexen Geschäftsbereich sind hoch und AbCellera hat die relevantesten Player der Branche an seiner Seite und ist durch namhafte Investoren mit ausreichend Kapital ausgestattet. Wie immer gilt auch hier: Diversifikation ist wichtig. Ich habe aktuell 18 Aktien im Depot und AbCellera ist seit einigen Tagen eine davon. Durch den kurzen aber kräftigen Fall des NASDAQs wurde der Aktienpreis fast halbiert (ohne jegliche News), was ich dankend ausgenutzt habe. Nicht zu vergessen: Covid ist für AbCellera nur ein kleiner Teil des breiten Geschäftsfeldes, welches bedient wird. Insgesamt forschen sie an 40 (!) Krankheiten.



# MITGLIEDER INTERVIEW MIT TOM KASTENDIEK

## MITGLIEDER INTERVIEW

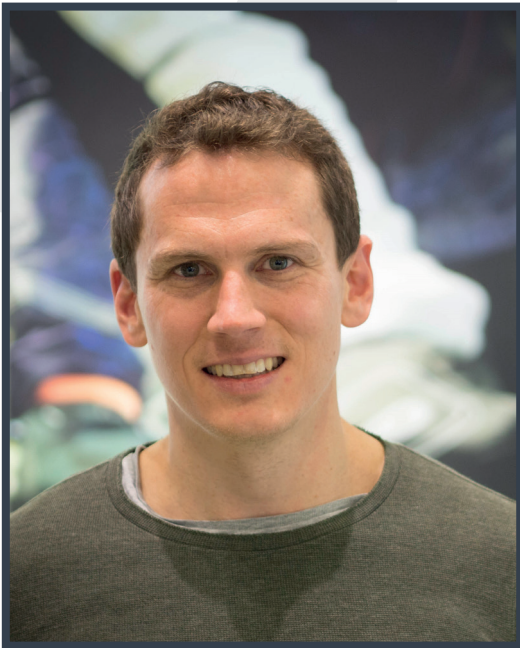
- 01 Wie heißt du? Discord-Name, Wie alt bist du? Woher kommst du?  
Tom Kastendiek, Tom030100, 21 Jahre, Bremen
- 02 Seit wann bist du an der Börse?  
2016 erster ETF, 2018 erste Aktie, 2020 Trading Depot
- 03 Was für ein Typ Börsianer bist du? Was ist deine Strategie?  
Sowohl klassisches Trading / Daytrading als auch langfristiges Investieren -  
DIE Strategie habe ich nicht - sowohl Minuten-Trades als auch Tage
- 04 Was ist deine Lieblingsaktie/bestes Pferd im Stall?  
Trading: LUS, NN6, BWQ,  
Investment: The Trade Desk, Tesla, Carbios
- 05 Was war deine beste & schlechteste Entscheidung an der Börse?  
Tesla bei 860 € (vor dem Split) zu verkaufen
- 06 Was hast du daraus gelernt?  
Der Fantasie sind an der Börse keine Grenzen gesetzt.
- 07 Was würdest du deinem jüngeren Ich erzählen, wenn du in die Vergangenheit reisen könntest?  
Profitables Trading und Outperformance ist möglich!
- 08 Wie bist du zu Goldesel gekommen?  
Ich war einer der ersten 1000 Follower auf Instagram und dadurch auch einer der ersten auf Patreon :)
- 09 Welcher Channel ist dein Favorit?  
Daytrading-Channel
- 10 Wo siehst du dich börsentechnisch in 5 Jahren?  
Selbstständiger Trader mit Goldesel Discord auf einem Monitor :)
- 11 Was wünschst du dir in Zukunft von der Goldesel Trading & Investing Plattform?  
Ich hoffe einfach es bleibt noch lange erhalten, auch weiterhin mit Michaels Expertise! :)  
Ich hoffe es bleibt etwas exklusiv, nicht mit 20.000 Mitgliedern - zahle gerne mehr dafür :D



**TOM KASTENDIEK**  
**21 JAHRE**



# VORSTELLUNG MITWIRKENDE



**Michael Flender**  
Gründer Goldesel  
Vollzeittrader seit 2005



**Matthias von Mitschke-Collande**  
Redakteur für Swing-Trading und  
Koordination der Inhalte



**David Höhl**  
Redakteur für AbCellera Biologics  
Analyse



**Dominik Maier**  
Redakteur für ARK Invest und  
Wachstumsunternehmen

# VORSTELLUNG MITWIRKENDE



**Johannes Brill**  
Redakteur Wochenrückblick & Ausblick



**Dieter Michalik**  
Redakteur für StocksOnFire



**Hyein und Philipp Hofmann**  
Redakteure für asiatische Firmen



**Michelle Körmeier**  
Lektorat



## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

In Beiträgen erwähnte Wertpapiere dienen der Information bzw. dem Gedankenaustausch zwischen dem Herausgeber und den Nutzern des Goldesel Papers und sind keine Aufforderungen zum Kauf oder zum Handel damit. Diese Informationen sollen lediglich einen Anreiz zum Nachdenken und zur Diskussion über Marktentwicklungen und Anlagestrategien geben. Des Weiteren soll das Goldesel Paper junge Leute motivieren, sich schon frühzeitig und eigenständig mit der Geldanlage/Trading zu beschäftigen, diese dient quasi der Bildung und der Unterhaltung.

Jedoch trifft jeder Nutzer seine Anlageentscheidungen für sich alleine. Es wird von den Herausgebern/Erstellern keine Verantwortung für Verluste übernommen, welche durch Anwendung der übermittelten Inhalte entstehen. Somit entsprechen alle Inhalte, unserer eigenen persönlichen Ansicht und unseren Erfahrungen. Jede Investition bringt Risiken mit sich, ob es sich dabei um einen Verlust, oder nur eine Kursschwankung handelt, wird immer subjektiv betrachtet. Das Goldesel Paper leistet keine Anlageberatung und ersetzt diese auch nicht. Der Herausgeber/Ersteller übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Anregungen zu Investitionen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuel-

len oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann nicht übernommen werden. Nutzer handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko, sofern Sie sich aufgrund der veröffentlichten Inhalte dazu entschließen, Anlageentscheidungen zu treffen bzw. Transaktionen durchzuführen.

Wir weisen auf die besonders hohen Risiken hin, die bei Geschäften Wertpapieren entstehen können. Erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Über das Risiko hat sich der Nutzer ordnungsgemäß (ggf. bei Banken) zu informieren. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von mir (Michael Flender), meiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

# IMPRESSUM

Verlag  
Goldesel Trading & Investing GmbH  
Am Steinberg 109  
63128 Dietzenbach  
Deutschland

**E-Mail:** hello@goldesel.trade  
**UID-Nummer:** DE334256670  
**Register:** Handelsregister  
**Registernummer:** HRB 52825  
**Registergericht:** Offenbach

## Redaktion

**Herausgeber:** Michael Flender  
**Redakteure:** Johannes Bill, Dominik Maier, Matthias von Mitschke-Collande, David Höhl, Hyein und Philipp Hofmann, Dieter Michalik  
**Lektorat:** Michelle Körmeier

**Hinweis:** Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Telefonanrufe an Mitglieder der Redaktion weiterleiten. Anfragen bitte nur per Fax oder E-Mail.

## Urheberrecht:

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der Goldesel Trading & Investing GmbH.